

Externe vergleichende Qualitätssicherung nach § 137 SGB V



Jahresauswertung 2014

Modul 17/5

Knie-Totalendoprothesen-Erstimplantation

Gesamtauswertung

Hinweise zur Auswertung

Erfasst und statistisch ausgewertet wurden alle für das Verfahrensjahr **2014** vollständig sowie korrekt dokumentierten und an die Geschäftsstelle fristgerecht bis zum 02. März 2015 übermittelten Eingriffe. Datensätze, die lediglich landeseigene Fehlerprüfungen nicht bestehen, wurden zwar zertifiziert (wichtig für den Vollständigkeitsabgleich), gehen jedoch nicht in die Auswertung ein.

2014 nahmen 131 Betriebsstätten bzw. Fachabteilungen teil (minimale Fallzahl 1, maximale Fallzahl 748). 15015 Datensätze wurden insgesamt geliefert, davon 15012 fristgerecht und fehlerfrei (zertifiziert). Hiervon flossen alle Datensätze in die Auswertung ein. Die bereinigte Dokumentationsrate (Überdokumentationen wurden nicht berücksichtigt) im Leistungsbereich Knie-Totalendoprothesen-Erstimplantation betrug für Baden-Württemberg 99,7 %. Die Dokumentationsraten einzelner Einrichtungen sind ebenfalls über die Homepage der Geschäftsstelle unter dem Menüpunkt „Aktuelles & Veranstaltungen / Positivliste 2014“ einsehbar.

Aufbau der Einzelauswertung:

Die **Basisstatistik** stellt eine deskriptive Datenauswertung absoluter und relativer Häufigkeiten aller gesammelten Daten aus der Fragensammlung dar, zumeist ohne weitere Verknüpfung.

Im zweiten Teil der Auswertung werden **Qualitätsindikatoren** berechnet, die eine statistische Kennzahl darstellen und noch keine unmittelbare Aussage zur erbrachten Qualität erlauben. Durch Verwendung der Rechenregeln des AQUA-Instituts (©2014 AQUA-Institut für angewandte Qualitätsförderung und Forschung im Gesundheitswesen GmbH) entsprechen die dargestellten Qualitätsindikatoren denen der Bundesauswertung, so dass die Möglichkeit zum Vergleich der Ergebnisse mit denen aller Krankenhäuser bundesweit gegeben ist. Wurden auf Landesebene von der Arbeitsgruppe zusätzliche Qualitätsmerkmale festgelegt oder modifiziert, so sind diese durch den Zusatz "nur Baden-Württemberg" gekennzeichnet. Diese sind landesspezifisch und erlauben dann lediglich einen Vergleich baden-württembergischer Einrichtungen. Angefügt ist des Weiteren eine Aufstellung der bundeseinheitlichen Referenzbereiche der Qualitätsindikatoren zum aktuellen Kenntnisstand. Damit kann zeitnah mit der „Qualitätsarbeit“ begonnen werden.

Verhältniszahlen (O/E) zur Risikoadjustierung

Zu einer Vielzahl der Indikatoren werden Verhältniszahlen berechnet, die die tatsächlichen Fälle (O = observed; in der Regel unerwünschte Zählerfälle wie z. B. verstorbene Patienten) in Relation zur Anzahl erwarteter Fälle (E = expected) setzen. "E" berechnet sich aus der Verteilung der zugrunde gelegten Risikofaktoren im Kollektiv der bei Ihnen behandelten Patienten. Welche Parameter berücksichtigt wurden, finden Sie als Zusatztablette zum Indikator in Ihrer Jahresauswertung. Die Regressionskoeffizienten für die Faktoren, für die im statistischen Schätzmodell relevante Effekte für das betrachtete Outcome nachgewiesen werden konnten, wurden von AQUA auf Basis der bundesweiten Daten des Vorjahres berechnet. Sollte das Verhältnis den Wert "1" übersteigen (d. h. mehr Fälle als erwartet eingetreten sein) so legt dies nicht zwingend den Schluss nahe, dass hier ein Hinweis auf einen Qualitätsmangel vorliegt. Der Grund für eine gewisse Einschränkung liegt darin, dass einerseits als Risikofaktoren nur im Datensatz enthaltene Datenfelder genutzt werden können. Die dokumentierten Diagnosen / Komorbiditäten werden nicht einbezogen, da hier keine ausreichend valide und vollzählige Datenbasis zu Verfügung steht. Auch in der Literatur möglicherweise nachgewiesene evidente Einflussfaktoren müssen unberücksichtigt bleiben, wenn Sie nicht Bestandteil der Erfassung sind. Andererseits ist die Risikoadjustierung eingeschränkt, da die

beobachtete Fallzahl "O" durch individuelle Behandlungssituationen, die nicht in allen Aspekten im Datensatz abgebildet sind, beeinflusst wird. Der Vergleich von Krankenhausergebnissen wird jedoch durch die Risikoadjustierung aussagekräftiger; die eventuelle Klärung auffällig hoher Werte zukünftig im Strukturierten Dialog damit voraussichtlich treffgenauer.

Hinweis zur Stratifizierung nach Risikoklassen gemäß NNIS*

Risikoklassen gemäß NNIS

* National Nosocomial Infection Surveillance der Centers for Disease Control & Prevention (CDC)

Risikofaktor	Bedingung
ASA	ASA \geq 3 entspricht 1 Risikopunkt
OP-Dauer	OP-Dauer > 75. Perzentile der OP-Dauer-Verteilung in der Grundgesamtheit entspricht 1 Risikopunkt
Präoperative Wundkontaminationsklassifikation	Kontaminierter oder septischer Eingriff entspricht 1 Risikopunkt

Risikoklassen:

0	Patienten mit 0 Risikopunkten
1	Patienten mit 1 Risikopunkt
2	Patienten mit 2 Risikopunkten
3	Patienten mit 3 Risikopunkten

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne die Geschäftsstelle Qualitätssicherung (GeQiK[®]) in Stuttgart unter ☎ (07 11) 2 57 77-46.

Inhalt Gesamtauswertung 2014

Modul 17/5

Knie-Totalendoprothesen-Erstimplantation

✓ Basisstatistik

Qualitätsmerkmale

Basisdaten

Angaben über Krankenhäuser und ausgewertete Datensätze	6
Quartalsverlauf korrekt übermittelter Datensätze	6

Operationsverfahren

Anzahl Implantationen pro stat. Aufenthalt	7
Anzahl Implantationen betreffend das rechte bzw. das linke Kniegelenk	7
Dokumentationspflichtige Operationsverfahren nach OPS 2014	8

Patientendaten

Stationäre Aufenthaltsdauer im Krankenhaus (Tage)	10
Angaben zu Geschlecht und Alter	10
Verteilung der Altersgruppen (Jahre)	11

Präoperative Anamnese und Diagnostik

Schmerzen	12
Voroperation am Kniegelenk oder kniegelenknah	12
Kellgren und Lawrence Score der Arthrose (modifiziert)	13
Einstufung nach ASA-Klassifikation	13

Operation

Dauer des Eingriffs (Schnitt-Naht-Zeit)	14
Perioperative Antibiotikaprophylaxe	14

Verlauf

Postoperatives Röntgenbild	15
Behandlungsbedürftige intra- / postoperative chirurgische Komplikationen	15
Klassifikation nach CDC	16
Reoperation wegen Komplikation(en) erforderlich	16
Bewegungsausmaß bei Entlassung (betroffene Seite)	16

Postoperativer Verlauf

Allgemeine behandlungsbedürftige postoperative Komplikationen	17
---	----

Entlassung

Zustand bei Entlassung	18
Entlassungsgrund	19

Basisdaten

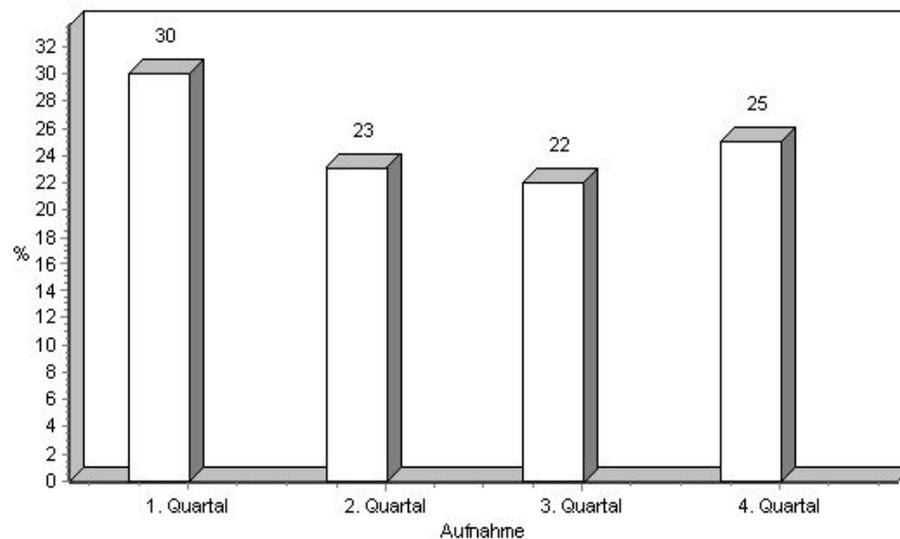
Angaben über Krankenhäuser und ausgewertete Datensätze

Anzahl Krankenhäuser	Fallzahl Gesamt	Fallzahl Minimum	Fallzahl Maximum
131	15012	1	748

Quartalsverlauf korrekt übermittelter Datensätze

Anteil der Aufnahmen pro Quartal bezogen auf alle gelieferten Datensätze

 = Baden-Württemberg



Hinweis: In der Auswertung wurden nur Datensätze berücksichtigt, die den Status "OK" haben. Die Dokumentationspflicht ist gemäß QS-Filter-Algorithmus eingeschränkt auf Patienten ab einem Alter von 20 Jahren.

Operationsverfahren

Anzahl Implantationen pro stat. Aufenthalt

Anzahl stationärer Aufenthalte mit			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
einer Implantation			14989/15012	99,8%
zwei Implantationen			23/15012	0,2%

Anzahl Implantationen betreffend das rechte bzw. das linke Kniegelenk

Implantation betrifft das			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
rechte Kniegelenk			7892/15035	52,5%
linke Kniegelenk			7143/15035	47,5%

Operationsverfahren

Dokumentationspflichtige Operationsverfahren nach OPS Version 2014

Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
5-822.10 Bikondyläre Oberflächenersatzprothes, ungekoppelt, ohne Patellaersatz: nicht zementiert			185/15012	1,2%
5-822.11 Bikondyläre Oberflächenersatzprothes, ungekoppelt, ohne Patellaersatz: zementiert			9358/15012	62,3%
5-822.12 Bikondyläre Oberflächenersatzprothes, ungekoppelt, ohne Patellaersatz: Hybrid (teilzementiert)			433/15012	2,9%
5-822.20 Bikondyläre Oberflächenersatzprothes, ungekoppelt, mit Patellaersatz: nicht zementiert			22/15012	0,1%
5-822.21 Bikondyläre Oberflächenersatzprothes, ungekoppelt, mit Patellaersatz: zementiert			2611/15012	17,4%
5-822.22 Bikondyläre Oberflächenersatzprothes, ungekoppelt, mit Patellaersatz: Hybrid (teilzementiert)			99/15012	0,7%
5-822.30 Bikondyläre Oberflächenersatzprothes, teilgekoppelt, ohne Patellaersatz: nicht zementiert			18/15012	0,1%
5-822.31 Bikondyläre Oberflächenersatzprothes, teilgekoppelt, ohne Patellaersatz: zementiert			559/15012	3,7%
5-822.32 Bikondyläre Oberflächenersatzprothes, teilgekoppelt, ohne Patellaersatz: Hybrid (teilzementiert)			17/15012	0,1%
5-822.40 Bikondyläre Oberflächenersatzprothes, teilgekoppelt, mit Patellaersatz: nicht zementiert			1/15012	0,0%
5-822.41 Bikondyläre Oberflächenersatzprothes, teilgekoppelt, mit Patellaersatz: zementiert			119/15012	0,8%
5-822.42 Bikondyläre Oberflächenersatzprothes, teilgekoppelt, mit Patellaersatz: Hybrid (teilzementiert)			2/15012	0,0%
5-822.60 Scharnierendoendoprothese ohne Patellaersatz: nicht zementiert			11/15012	0,1%
5-822.61 Scharnierendoendoprothese ohne Patellaersatz: zementiert			283/15012	1,9%
5-822.62 Scharnierendoendoprothese ohne Patellaersatz: Hybrid (teilzementiert)			23/15012	0,2%
5-822.70 Scharnierendoendoprothese mit Patellaersatz: nicht zementiert			2/15012	0,0%
5-822.71 Scharnierendoendoprothese mit Patellaersatz: zementiert			82/15012	0,5%
5-822.72 Scharnierendoendoprothese mit Patellaersatz: Hybrid (teilzementiert)			3/15012	0,0%
5-822.90 Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Sonderprothese: nicht zementiert			6/15012	0,0%
5-822.91 Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Sonderprothese: zementiert			368/15012	2,5%
5-822.92 Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Sonderprothese: Hybrid (teilzementiert)			18/15012	0,1%
5-822.a1 Endoprothese mit erweiterter Beugefähigkeit, ohne Patellaersatz: zementiert			777/15012	5,2%
5-822.a2 Endoprothese mit erweiterter Beugefähigkeit, ohne Patellaersatz: Hybrid (teilzementiert)			21/15012	0,1%

OPS-Listen aller dokumentierten Prozeduren (inkl. nicht dokumentationspflichtiger) sind auf Anfrage erhältlich
Angaben zum OPS verteilen sich auf maximal 8 Prozeduren-Felder und sind hier reduziert auf 6-Steller
Mehrfachnennungen möglich

Operationsverfahren

Dokumentationspflichtige Operationsverfahren nach OPS Version 2014

Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
5-822.b1 Endoprothese mit erweiterter Beugefähigkeit, mit Patellaersatz: zementiert			47/15012	0,3%
5-822.b2 Endoprothese mit erweiterter Beugefähigkeit, mit Patellaersatz: Hybrid (teilzementiert)			4/15012	0,0%
5-822.d0 Bikompartimentelle Teilgelenkersatzprothese, ohne Patellaersatz: nicht zementiert			2/15012	0,0%
5-822.d1 Bikompartimentelle Teilgelenkersatzprothese, ohne Patellaersatz: zementiert			8/15012	0,1%
5-822.d2 Bikompartimentelle Teilgelenkersatzprothese, ohne Patellaersatz: Hybrid (teilzementiert)			0/15012	0,0%
5-822.e0 Bikompartimentelle Teilgelenkersatzprothese, mit Patellaersatz: nicht zementiert			1/15012	0,0%
5-822.e1 Bikompartimentelle Teilgelenkersatzprothese, mit Patellaersatz: zementiert			7/15012	0,0%
5-822.e2 Bikompartimentelle Teilgelenkersatzprothese, mit Patellaersatz: Hybrid (teilzementiert)			3/15012	0,0%
5-829.g Andere gelenkplastische Eingriffe: Entfernung von Abstandshaltern (Ausschlussprozedur)			0/15012	0,0%
5-829.n Andere gelenkplastische Eingriffe: Implantation einer Endoprothese nach vorheriger Explantation (Ausschlussprozedur)			0/15012	0,0%

*OPS-Listen aller dokumentierten Prozeduren (inkl. nicht dokumentationspflichtiger) sind auf Anfrage erhältlich
Angaben zum OPS verteilen sich auf maximal 8 Prozeduren-Felder und sind hier reduziert auf 6-Steller
Mehrfachnennungen möglich*

Patientendaten

Stationäre Aufenthaltsdauer im Krankenhaus (Tage)

		Anzahl	Minimum	Median	Mittelwert	Maximum
Stationäre Aufenthaltsdauer (Tage) (Aufnahme bis Entlassung)						
	Baden-Württemberg	15012	1	11,0	11,3	138
Präoperative stationäre Aufenthaltsdauer (Tage) *						
	Baden-Württemberg	15012	0	1,0	1,1	122
Postoperative stationäre Aufenthaltsdauer (Tage) *						
	Baden-Württemberg	15012	0	10,0	10,2	133

* bezogen auf die erste Operation des Patienten

Angaben zu Geschlecht und Alter

Geschlecht		Alter (Jahre)					
		Anzahl	%	Minimum	Median	Mittelwert	Maximum
männlich							
	Baden-Württemberg	5375	35,8%	26	72,0	69,8	98
weiblich							
	Baden-Württemberg	9637	64,2%	29	73,0	70,9	94
Gesamt							
	Baden-Württemberg	15012	100,0%	26	72,0	70,5	98

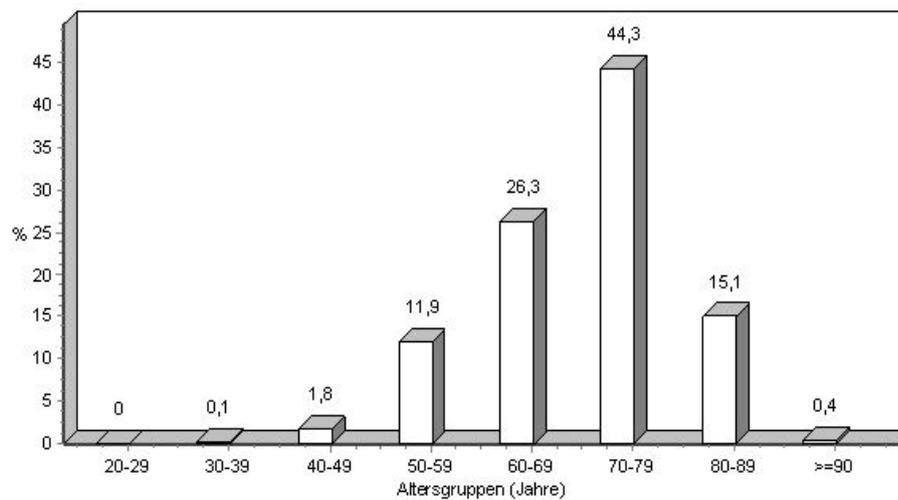
Patientendaten

Verteilung der Altersgruppen (Jahre)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
20 - 29 Jahre			3	0,0%
30 - 39 Jahre			12	0,1%
40 - 49 Jahre			272	1,8%
50 - 59 Jahre			1789	11,9%
60 - 69 Jahre			3945	26,3%
70 - 79 Jahre			6655	44,3%
80 - 89 Jahre			2272	15,1%
>= 90 Jahre			64	0,4%
Gesamt			15012	100,0%

Verteilung der Altersgruppen

□ = Baden-Württemberg



Präoperative Anamnese und Diagnostik

Schmerzen

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein			48/15035	0,3%
ja, Belastungsschmerz			4164/15035	27,7%
ja, Ruheschmerz			10823/15035	72,0%

Voroperation am Kniegelenk oder kniegelenknah

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Voroperation			5084/15035	33,8%

Präoperative Anamnese und Diagnostik

Kellgren und Lawrence Score der Arthrose (modifiziert)

				Baden-Württemberg	
		Anzahl	%	Anzahl	%
Osteophyten	(0) keine oder beginnend Eminentia oder gelenkseitige Patellapole			492/15035	3,3%
	(1) eindeutig			14543/15035	96,7%
Gelenkspalt	(0) nicht oder mäßig verschmälert			133/15035	0,9%
	(1) häftig verschmälert			3276/15035	21,8%
	(2) ausgeprägt verschmälert oder aufgehoben			11626/15035	77,3%
Sklerose	(0) keine Sklerose			63/15035	0,4%
	(1) mäßige subchondrale Sklerose			2054/15035	13,7%
	(2) ausgeprägte subchondrale Sklerose			9797/15035	65,2%
	(3) Sklerose mit Zysten Femur, Tibia, Patella			3121/15035	20,8%
Deformierung	(0) keine Deformierung			969/15035	6,4%
	(1) Entrundung der Femurkondylen			8487/15035	56,4%
	(2) ausgeprägte Destruktion, Deformierung			5579/15035	37,1%

Einstufung nach ASA-Klassifikation

ASA-Klassifikation			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
1 normaler, ansonsten gesunder Patient			913	6,1%
2 Patient mit leichter Allgemeinerkrankung			8886	59,1%
3 schwere Allgemeinerkrankung und Leistungseinschränkung			5163	34,3%
4 inaktivierende Allgemeinerkr., ständige Lebensbedrohung			73	0,5%
5 moribunder Patient			0	0,0%
Gesamt			15035	100,0%

Operation

Dauer des Eingriffs (Schnitt-Naht-Zeit)

	Anzahl OP	Minimum (Minuten)	Median (Minuten)	Mittelwert (Minuten)	Maximum (Minuten)
Baden-Württemberg	15035	28	82,0	85,6	604

Perioperative Antibiotikaprophylaxe

				Baden-Württemberg	
		Anzahl	%	Anzahl	%
Prophylaxe durchgeführt	nein			63/15035	0,4%
	single shot			11791/15035	78,4%
	Zweitgabe			1887/15035	12,6%
	öfter			1294/15035	8,6%

Verlauf

Postoperatives Röntgenbild

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Postoperatives Röntgenbild in zwei Ebenen			14927	99,3%
Gesamt			15035	100,0%

Behandlungsbedürftige intra- / postoperative chirurgische Komplikationen

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Fälle mit mindestens einer Komplikation			283/15035	1,9%
Implantatfehlage	Femur-Komponente		4/283	1,4%
	Tibia-Komponente		2/283	0,7%
Implantatdislokation			3/283	1,1%
Patellafehlstellung			3/283	1,1%
Wundhämatom / Nachblutung			132/283	46,6%
Gefäßläsion			1/283	0,4%
Nervenschaden			17/283	6,0%
Fraktur			21/283	7,4%
sonstige			114/283	40,3%

Mehrfachnennung möglich

Verlauf

Klassifikation nach CDC

				Baden-Württemberg	
		Anzahl	%	Anzahl	%
Präoperative Wundkontamination	aseptische Eingriffe			14988/15035	99,7%
	bedingt aseptische Eingriffe			37/15035	0,2%
	kontaminierte Eingriffe			2/15035	0,0%
	septische Eingriffe			8/15035	0,1%
Postoperative Wundinfektion	A1 (oberflächliche Infektion)			15/15035	0,1%
	A2 (tiefe Infektion)			16/15035	0,1%
	A3 (Räume/Organe)			1/15035	0,0%
	keine postop. Wundinfektion			15003/15035	99,8%

Reoperation

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Reoperation wegen Komplikation(en) erforderlich			178/300	59,3%

Grundgesamtheit: Wechsel mit behandlungsbedürftigen intra- / postoperativen chirurgischen Komplikationen bzw. postoperativer Wundinfektion

Bewegungsausmaß bei Entlassung (betroffene Seite)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Bewegungsausmaß aktiv (betroffene Seite) *			14789/15035	98,4%

** Bewegungsausmaß aktiv mit der Neutral-Null-Methode bestimmt*

Postoperativer Verlauf

Allgemeine behandlungsbedürftige postoperative Komplikationen

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Fälle mit mindestens einer Komplikation			430/15012	2,9%
Pneumonie			29/430	6,7%
kardiovaskuläre Komplikation(en)			93/430	21,6%
tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose			41/430	9,5%
Lungenembolie			23/430	5,3%
sonstige			273/430	63,5%

Mehrfachnennung möglich

Entlassung

Zustand bei Entlassung

				Baden-Württemberg	
		Anzahl	%	Anzahl	%
Selbstständiges Gehen bei Entlassung möglich ggf. auch mit Gehilfen	ja			14926/14994	99,5%
	nein			68/14994	0,5%
wenn selbstständiges Gehen = nein:					
Patient präoperativ selbstständig gehfähig	nein			26/68	38,2%
	ja			42/68	61,8%

Grundgesamtheit: Alle Patienten ohne Entlassungsgrund=Tod

				Baden-Württemberg	
		Anzahl	%	Anzahl	%
Selbstständige Versorgung in der täglichen Hygiene bei Entlassung möglich (z.B. Toilettengang, Waschen)	ja			14931/14994	99,6%
	nein			63/14994	0,4%
wenn selbstständige Versorgung = nein:					
Patient präoperativ selbstständig in der täglichen Hygiene	nein			28/63	44,4%
	ja			35/63	55,6%

Grundgesamtheit: Alle Patienten ohne Entlassungsgrund=Tod

Entlassung

Entlassungsgrund

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
01 Behandlung regulär beendet			5985	39,9%
02 Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen			342	2,3%
03 Behandlung aus sonstigen Gründen beendet			16	0,1%
04 Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet			18	0,1%
05 Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers			0	0,0%
06 Verlegung in ein anderes Krankenhaus			80	0,5%
07 Tod			18	0,1%
08 Verlegung in ein anderes Krankenhaus i. R. e. Zusammenarbeit			9	0,1%
09 Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung			8495	56,6%
10 Entlassung in eine Pflegeeinrichtung			41	0,3%
11 Entlassung in ein Hospiz			0	0,0%
13 externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung			1	0,0%
14 Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen			5	0,0%
15 Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen			0	0,0%
17 int. Verleg. mit Wechsel zw. den Entg.ber. der DRG-Fallpauschalen			2	0,0%
22 Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll- und teilstationärer Behandlung			0	0,0%
25 Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr (für Zwecke der Abrechnung - PEPP, § 4 PEPPV 2013)			0	0,0%
Gesamt			15012	100,0%

Inhalt Gesamtauswertung 2014

Modul 17/5

Knie-Totalendoprothesen-Erstimplantation

Basisstatistik

✓ Qualitätsmerkmale

Qualitätsmerkmal

Qualitätsindikator	Qualitätsziel	Seite
Referenzbereiche		
Knie-Endoprothesen-Erstimplantation bei erfüllten Indikationskriterien	Oft eine angemessene Indikation (Schmerzen und röntgenologische Kriterien)	1
Perioperative Antibiotikaprophylaxe	Grundsätzlich perioperative Antibiotikaprophylaxe	2
OP-Dauer (nur Baden-Württemberg)	Angemessene OP-Dauer	3
Gefäßläsion oder Nervenschaden	Selten Gefäßläsion oder Nervenschaden als behandlungsbedürftige intra- oder postoperative chirurgische Komplikation	4
	Risikoadjustierung: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Gefäßläsionen oder Nervenschäden	4
Fraktur	Selten Fraktur als behandlungsbedürftige intra- oder postoperative chirurgische Komplikation	6
	Risikoadjustierung: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Frakturen	6
Postoperative Wundinfektion	Selten postoperative Wundinfektionen (nach CDC-Kriterien)	8
	Risikoadjustierung: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an postoperativen Wundinfektionen	9
	Stratifizierung nach NNIS-Risikoklassen	11
Wundhämatome / Nachblutungen	Selten behandlungsbedürftige Wundhämatome / Nachblutungen	15
	Risikoadjustierung: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Wundhämatomen / Nachblutungen	16

Qualitätsindikator	Qualitätsziel	Seite
Allgemeine postoperative Komplikationen	Selten allgemeine behandlungsbedürftige postoperative Komplikationen	18
	Risikoadjustierung: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an allgemeinen postoperativen Komplikationen	20
Reoperation aufgrund von Komplikationen	Selten erforderliche Reoperation aufgrund von Komplikationen	22
	Risikoadjustierung: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Reoperationen aufgrund von Komplikationen	22
Sterblichkeit im Krankenhaus	Niedrige Sterblichkeit im Krankenhaus	24
	Risikoadjustierung: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen	24
Postoperative Beweglichkeit	Möglichst oft postoperative Beweglichkeit Extension / Flexion von mindestens 0/0/90	26
Gehunfähigkeit bei Entlassung	Selten Gehunfähigkeit bei Entlassung	28
	Risikoadjustierung: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Patienten mit Gehunfähigkeit bei Entlassung	29
Krankenhausvergleich	Hier finden sich Verteilungsübersichten für Baden-Württemberg hinsichtlich der in den Tabellen zum Qualitätsmerkmal angegebenen Identifikationsnummern (ID).	31



QI-ID	QI-Bezeichnung	Referenzbereich 2014	Referenzbereich 2013	Anpassung
276	Knie-Endoprothesen-Erstimplantation bei erfüllten Indikationskriterien	$\geq 90,00$ % (Zielbereich)	$\geq 90,0$ % (Zielbereich)	Nein
277	Perioperative Antibiotikaprophylaxe	$\geq 95,00$ % (Zielbereich)	$\geq 95,0$ % (Zielbereich)	Nein
2218	Bestimmung der postoperativen Beweglichkeit nach Neutral-Null-Methode	$\geq 90,00$ % (Zielbereich)	$\geq 90,0$ % (Zielbereich)	Nein
10953	Postoperative Beweglichkeit von mindestens 0/0/90 nach Neutral-Null-Methode	$\geq 80,00$ % (Zielbereich)	$\geq 80,0$ % (Zielbereich)	Nein
2288	Gehunfähigkeit bei Entlassung	Nicht definiert	Nicht definiert	Nein
51004	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Patienten mit Gehunfähigkeit bei Entlassung	$\leq 6,34$ (95. Perzentil, Toleranzbereich)	$\leq 8,28$ (95. Perzentil, Toleranzbereich)	Nein
2219	Gefäßläsion / Nervenschaden	Nicht definiert	Nicht definiert	Nein
51009	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Gefäßläsionen oder Nervenschäden	$\leq 11,68$ (Toleranzbereich)	$\leq 13,66$ (Toleranzbereich)	Nein
285	Fraktur	Nicht definiert	Nicht definiert	Nein
51014	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Frakturen	$\leq 13,15$ (Toleranzbereich)	$\leq 21,91$ (Toleranzbereich)	Nein
286	Postoperative Wundinfektion	Nicht definiert	Nicht definiert	Nein
51019	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an postoperativen Wundinfektionen	$\leq 6,44$ (Toleranzbereich)	$\leq 6,20$ (Toleranzbereich)	Nein
288	Wundhämatome / Nachblutungen	Nicht definiert	Nicht definiert	Nein
51024	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Wundhämatomen / Nachblutungen	$\leq 9,07$ (Toleranzbereich)	$\leq 8,32$ (Toleranzbereich)	Nein
289	Allgemeine postoperative Komplikationen	Nicht definiert	Nicht definiert	Nein
51029	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an allgemeinen postoperativen Komplikationen	$\leq 3,69$ (95. Perzentil, Toleranzbereich)	$\leq 3,36$ (95. Perzentil, Toleranzbereich)	Nein
290	Reoperation aufgrund von Komplikationen	Nicht definiert	Nicht definiert	Nein
51034	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Reoperationen aufgrund von Komplikationen	$\leq 4,79$ (Toleranzbereich)	$\leq 4,81$ (Toleranzbereich)	Nein
472	Sterblichkeit im Krankenhaus	Sentinel-Event	Sentinel-Event	Nein
51039	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen	Nicht definiert	Nicht definiert	Nein

Qualitätsindikator: Knie-Endoprothesen-Erstimplantation bei erfüllten Indikationskriterien

Qualitätsziel: Oft eine angemessene Indikation (Schmerzen und röntgenologische Kriterien)

Schmerzen	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Pat. mit Ruheschmerz	10823/15035	71,99%
Pat. mit Belastungsschmerz	4164/15035	27,70%

Röntgenologische Kriterien *	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Gruppe 1 0 Punkte	14/15035	,09%
Gruppe 2 1-2 Punkte	123/15035	,82%
Gruppe 3 3-4 Punkte	1251/15035	8,32%
Gruppe 4 5-6 Punkte	8068/15035	53,66%
Gruppe 5 7-8 Punkte	5579/15035	37,11%
Gruppe 6 4 bis 8 Punkte	14710/15035	97,84%

Qualitätsindikator	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Operationen mit mindestens einem der o.g. Schmerzkriterien und mind. 4 Punkten im modifizierten Kellgren & Lawrence-Score (ID 276)	14667/15035	97,55%

Grundgesamtheit: Alle Operationen

* Punktwerte nach dem modifizierten Kellgren- & Lawrence-Score des Knies:

Osteophyten:

- 0 (keine oder beginnend Eminentia oder gelenkseitige Patellapole),
- 1 (eindeutig),

Gelenkspalt:

- 0 (nicht oder mäßig verschmälert),
- 1 (häftig verschmälert),
- 2 (ausgeprägt verschmälert oder aufgehoben)

Sklerose:

- 0 (keine Sklerose),
- 1 (mäßige subchondrale Sklerose),
- 2 (ausgeprägte subchondrale Sklerose),
- 3 (Sklerose mit Zysten Femur, Tibia, Patella)

Deformierung:

- 0 (keine Deformierung),
- 1 (Entrundung der Femurkondylen),
- 2 (ausgeprägte Destruktion, Deformierung)

Qualitätsindikator: Perioperative Antibiotikaprophylaxe

Qualitätsziel: Grundsätzlich perioperative Antibiotikaprophylaxe

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Operationen, bei denen eine perioperative Antibiotikaprophylaxe durchgeführt wurde (ID 277)	14972/15035	99,58%
davon single shot	11791/14972	78,75%
davon Zweitgabe oder öfter	3181/14972	21,25%

Grundgesamtheit: Alle Operationen

Baden-Württemberg		Operationsdauer	
		<= 120 min	> 120 min
Operationen, bei denen eine perioperative Antibiotikaprophylaxe durchgeführt wurde	Anzahl	13452/13502	1520/1533
	Prozent	99,63%	99,15%
davon single shot	Anzahl	10846/13452	945/1520
	Prozent	80,63%	62,17%
davon Zweitgabe oder öfter	Anzahl	2606/13452	575/1520
	Prozent	19,37%	37,83%

Qualitätsindikator: OP-Dauer (nur Baden-Württemberg)

Qualitätsziel: Angemessene OP-Dauer

		Baden-Württemberg
OP-Dauer <= 60 min	Anzahl	2869/15035
	%	19,08%
OP-Dauer 61 - 120 min	Anzahl	10633/15035
	%	70,72%
OP-Dauer 121 - 180 min	Anzahl	1408/15035
	%	9,36%
OP-Dauer > 180 min	Anzahl	125/15035
	%	,83%

Statistische Kennwerte: OP-Dauer

		Baden-Württemberg
OP-Dauer (min)	Mittelwert	85,57
	Median (ID BW0018904)	82,00
	75% Perzentil	100,00
	90% Perzentil	121,00
	95% Perzentil	136,00

Grundgesamtheit: Alle Operationen (Angaben eingeschränkt auf plausible Werte)

Qualitätsindikator: Gefäßläsion oder Nervenschaden

Qualitätsziel: Selten Gefäßläsion oder Nervenschaden als behandlungsbedürftige intra- oder postoperative chirurg. Komplikation

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Gefäßläsion	1/15035	,01%
Nervenschaden	17/15035	,11%
Operationen, bei denen eine der o.g. Komplikationen auftrat (ID 2219)	18/15035	,12%

Grundgesamtheit: Alle Operationen

Risikoadjustierung nach logistischem KNIE-TEP-Score für QI-ID 51009: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Gefäßläsionen oder Nervenschäden

Gefäßläsionen / Nervenschäden	Baden-Württemberg
beobachtet (O)	18
	,12%
vorhergesagt (E)	25,76
	,17%
Gesamt	15035
O - E *	-,05%

* Anteil an Operationen mit Gefäßläsionen oder Nervenschäden, der über dem erwarteten Anteil liegt. Negative Werte bedeuten, dass der Anteil an Operationen mit Gefäßläsionen oder Nervenschäden kleiner ist als erwartet. Positive Werte bedeuten, dass der Anteil an Operationen mit Gefäßläsionen oder Nervenschäden größer ist als erwartet.

Vorhergesagt (E) ist die erwartete Rate an Operationen mit Gefäßläsionen oder Nervenschäden nach logistischem Knie-Score und wird berechnet als Mittelwert des logistischen Knie-Scores in der Grundgesamtheit auf der betrachteten Aggregationsebene.

	Baden-Württemberg
O / E ** (ID 51009)	,70

** Verhältnis der beobachteten Rate an Operationen mit Gefäßläsionen oder Nervenschäden zur erwarteten Rate. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Operationen mit Gefäßläsionen oder Nervenschäden kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Rate an Operationen mit Gefäßläsionen oder Nervenschäden ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Rate an Operationen mit Gefäßläsionen oder Nervenschäden ist 10% kleiner als erwartet.

**Risikofaktoren zum verwendeten Knie-Score
bei Patienten mit Gefäßläsionen oder Nervenschäden
(Datenbasis 2013) © Aqua-Institut 2014**

Risikofaktor	Regressionskoeffizient	Std.-Fehler	Z-Wert	Odds-Ratio	Odds-Ratio (95% C.I.)	
					unterer Wert	oberer Wert
Konstante	-6,670432651403890	0,133	-50,329	-	-	-
Geschlecht = weiblich	0,438888043636722	0,154	2,846	1,551	1,146	2,098

Qualitätsindikator: Fraktur

Qualitätsziel: Selten Fraktur als behandlungsbedürftige intra- oder postoperative chirurgische Komplikation

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Operationen, bei denen eine Fraktur auftrat (ID 285)	21/15035	,14%

Grundgesamtheit: Alle Operationen

Risikoadjustierung nach logistischem KNIE-TEP-Score für QI-ID 51014: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Frakturen

Frakturen	Baden-Württemberg
beobachtet (O)	21
	,14%
vorhergesagt (E)	22,90
	,15%
Gesamt	15035
O - E *	-,01%

* Anteil an Operationen mit Frakturen, der über dem erwarteten Anteil liegt.

Negative Werte bedeuten, dass der Anteil an Operationen mit Frakturen kleiner ist als erwartet.

Positive Werte bedeuten, dass der Anteil an Operationen mit Frakturen größer ist als erwartet.

Vorhergesagt (E) ist die erwartete Rate an Operationen mit Frakturen nach logistischem Knie-Score und wird berechnet als Mittelwert des logistischen Knie-Scores in der Grundgesamtheit auf der betrachteten Aggregationsebene.

	Baden-Württemberg
O / E ** (ID 51014)	,92

** Verhältnis der beobachteten Rate an Operationen mit Frakturen zur erwarteten Rate.

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Operationen mit Frakturen kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Rate an Operationen mit Frakturen ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Rate an Operationen mit Frakturen ist 10% kleiner als erwartet.

**Risikofaktoren zum verwendeten Knie-Score bei Patienten mit Frakturen
(Datenbasis 2013) © Aqua-Institut 2014**

Risikofaktor	Regressionskoeffizient	Std.-Fehler	Z-Wert	Odds-Ratio	Odds-Ratio (95% C.I.)	
					unterer Wert	oberer Wert
Konstante	-7,000267757288840	0,156	-44,803	-	-	-
Geschlecht = weiblich	0,717659000593485	0,176	4,079	2,050	1,452	2,894

Qualitätsindikator: Postoperative Wundinfektion

Qualitätsziel: Selten postoperative Wundinfektionen (nach CDC-Kriterien)

Gruppe 1	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Operationen, bei denen eine postop. Wundinfektion auftrat (ID 286)	32/15035	,21%
Operationen, bei denen eine postop. Wundinfektion (oberflächliche Wundinfektion (CDC A1)) auftrat	15/15035	,10%
Operationen, bei denen eine postop. Wundinfektion (tiefe Wundinfektion (CDC A2) oder Infektion von Räumen und Organen (CDC A3)) auftrat	17/15035	,11%

Gruppe 2	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Alle Operationen mit postop. Wundinfektion	14/5084	,28%
Operationen, bei denen eine postop. Wundinfektion (oberflächliche Wundinfektion (CDC A1)) auftrat	6/5084	,12%
Operationen, bei denen eine postop. Wundinfektion (tiefe Wundinfektion (CDC A2) oder Infektion von Räumen und Organen (CDC A3)) auftrat	8/5084	,16%

Grundgesamtheit

Gruppe 1: Alle Operationen

Gruppe 2: Operationen mit Voroperation im Kniegelenk oder kniegelenknah

Risikoadjustierung nach logistischem KNIE-TEP-Score für QI-ID 51019: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an postoperativen Wundinfektionen

Postop. Wundinfektionen	Baden-Württemberg
beobachtet (O)	32
	,21%
vorhergesagt (E)	47,13
	,31%
Gesamt	15035
O - E *	-,10%

* Anteil an Operationen mit postoperativen Wundinfektionen, der über dem erwarteten Anteil liegt.
Negative Werte bedeuten, dass der Anteil an Operationen mit postoperativen Wundinfektionen kleiner ist als erwartet.
Positive Werte bedeuten, dass der Anteil an Operationen mit postoperativen Wundinfektionen größer ist als erwartet.

Vorhergesagt (E) ist die erwartete Rate an Operationen mit postoperativen Wundinfektionen nach logistischem Knie-Score und wird berechnet als Mittelwert des logistischen Knie-Scores in der Grundgesamtheit auf der betrachteten Aggregationsebene.

	Baden-Württemberg
O / E ** (ID 51019)	,68

** Verhältnis der beobachteten Rate an Operationen mit postoperativen Wundinfektionen zur erwarteten Rate.
Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Operationen mit postoperativen Wundinfektionen kleiner ist als erwartet und umgekehrt.
Beispiel:
O / E = 1,2 Die beobachtete Rate an Operationen mit postoperativen Wundinfektionen ist 20% größer als erwartet.
O / E = 0,9 Die beobachtete Rate an Operationen mit postoperativen Wundinfektionen ist 10% kleiner als erwartet.

Risikofaktoren zum verwendeten Knie-Score bei Patienten mit postop. Wundinfektionen (Datenbasis 2013) © Aqua-Institut 2014

Risikofaktor	Regressionskoeffizient	Std.-Fehler	Z-Wert	Odds-Ratio	Odds-Ratio (95% C.I.)	
					unterer Wert	oberer Wert
Konstante	-5,944739263470160	0,061	-98,022	-	-	-
Alter im 5. Quintil der Altersverteilung - ab 78 Jahre	0,452991995774088	0,113	4,019	1,573	1,261	1,962
ASA-Klassifikation 4 oder 5	1,944641119329810	0,280	6,945	6,991	4,038	12,103
Wundkontaminationsklassifikation 2, 3 oder 4 (nach Definition der CDC)	2,083133032504020	0,224	9,307	8,030	5,178	12,451

Stratifizierung nach NNIS-Risikoklassen

Postoperative Wundinfektion: Stratifizierung nach Risikoklassen gemäß NNIS *
 Risikoklasse 0 (siehe Hinweisblatt)

Gruppe 1	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Operationen, bei denen eine postop. Wundinfektion auftrat	5/7557	,07%
Operationen, bei denen eine postop. Wundinfektion (oberflächliche Wundinfektion (CDC A1)) auftrat	2/7557	,03%
Operationen, bei denen eine postop. Wundinfektion (tiefe Wundinfektion (CDC A2) oder Infektion von Räumen und Organen (CDC A3)) auftrat	3/7557	,04%

Gruppe 2	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Operationen, bei denen eine postop. Wundinfektion auftrat	2/2759	,07%
Operationen, bei denen eine postop. Wundinfektion (oberflächliche Wundinfektion (CDC A1)) auftrat	0/2759	,00%
Operationen, bei denen eine postop. Wundinfektion (tiefe Wundinfektion (CDC A2) oder Infektion von Räumen und Organen (CDC A3)) auftrat	2/2759	,07%

* National Nosocomial Infections Surveillance der Centers for Disease Control

Grundgesamtheit Risikoklasse 0:

Gruppe 1: Alle Operationen

Gruppe 2: Operationen mit Voroperation im Kniegelenk oder kniegelenknah

Stratifizierung nach NNIS-Risikoklassen

Postoperative Wundinfektion: Stratifizierung nach Risikoklassen gemäß NNIS *
 Risikoklasse 1 (siehe Hinweisblatt)

Gruppe 1	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Operationen, bei denen eine postop. Wundinfektion auftrat	21/6070	,35%
Operationen, bei denen eine postop. Wundinfektion (oberflächliche Wundinfektion (CDC A1)) auftrat	10/6070	,16%
Operationen, bei denen eine postop. Wundinfektion (tiefe Wundinfektion (CDC A2) oder Infektion von Räumen und Organen (CDC A3)) auftrat	11/6070	,18%

Gruppe 2	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Operationen, bei denen eine postop. Wundinfektion auftrat	9/1909	,47%
Operationen, bei denen eine postop. Wundinfektion (oberflächliche Wundinfektion (CDC A1)) auftrat	4/1909	,21%
Operationen, bei denen eine postop. Wundinfektion (tiefe Wundinfektion (CDC A2) oder Infektion von Räumen und Organen (CDC A3)) auftrat	5/1909	,26%

* National Nosocomial Infections Surveillance der Centers for Disease Control

Grundgesamtheit Risikoklasse 1:

Gruppe 1: Alle Operationen

Gruppe 2: Operationen mit Voroperation im Kniegelenk oder kniegelenknah

Stratifizierung nach NNIS-Risikoklassen

Postoperative Wundinfektion: Stratifizierung nach Risikoklassen gemäß NNIS *
 Risikoklasse 2 (siehe Hinweisblatt)

Gruppe 1	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Operationen, bei denen eine postop. Wundinfektion auftrat	6/1406	,43%
Operationen, bei denen eine postop. Wundinfektion (oberflächliche Wundinfektion (CDC A1)) auftrat	3/1406	,21%
Operationen, bei denen eine postop. Wundinfektion (tiefe Wundinfektion (CDC A2) oder Infektion von Räumen und Organen (CDC A3)) auftrat	3/1406	,21%

Gruppe 2	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Operationen, bei denen eine postop. Wundinfektion auftrat	3/414	,72%
Operationen, bei denen eine postop. Wundinfektion (oberflächliche Wundinfektion (CDC A1)) auftrat	2/414	,48%
Operationen, bei denen eine postop. Wundinfektion (tiefe Wundinfektion (CDC A2) oder Infektion von Räumen und Organen (CDC A3)) auftrat	1/414	,24%

* National Nosocomial Infections Surveillance der Centers for Disease Control

Grundgesamtheit Risikoklasse 2:

Gruppe 1: Alle Operationen

Gruppe 2: Operationen mit Voroperation im Kniegelenk oder kniegelenknah

Stratifizierung nach NNIS-Risikoklassen

Postoperative Wundinfektion: Stratifizierung nach Risikoklassen gemäß NNIS *
 Risikoklasse 3 (siehe Hinweisblatt)

Gruppe 1	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Operationen, bei denen eine postop. Wundinfektion auftrat	0/2	,00%
Operationen, bei denen eine postop. Wundinfektion (oberflächliche Wundinfektion (CDC A1)) auftrat	0/2	,00%
Operationen, bei denen eine postop. Wundinfektion (tiefe Wundinfektion (CDC A2) oder Infektion von Räumen und Organen (CDC A3)) auftrat	0/2	,00%

Gruppe 2	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Operationen, bei denen eine postop. Wundinfektion auftrat	0/2	,00%
Operationen, bei denen eine postop. Wundinfektion (oberflächliche Wundinfektion (CDC A1)) auftrat	0/2	,00%
Operationen, bei denen eine postop. Wundinfektion (tiefe Wundinfektion (CDC A2) oder Infektion von Räumen und Organen (CDC A3)) auftrat	0/2	,00%

* National Nosocomial Infections Surveillance der Centers for Disease Control

Grundgesamtheit Risikoklasse 3:

Gruppe 1: Alle Operationen

Gruppe 2: Operationen mit Voroperation im Kniegelenk oder kniegelenknah

Qualitätsindikator: Wundhämatome / Nachblutungen

Qualitätsziel: Selten behandlungsbedürftige Wundhämatome / Nachblutungen

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Operationen, bei denen ein Wundhämatom / eine Nachblutung auftrat (ID 288)	132/15035	,88%

Grundgesamtheit: Alle Operationen

Baden-Württemberg		OP-Dauer			
		1 - 60 min	61 - 120 min	121 - 180 min	> 180 min
Wund- hämatom / Nachblutung	Anzahl	15/2869	95/10633	20/1408	2/125
	Prozent	,52%	,89%	1,42%	1,60%

Risikoadjustierung nach logistischem KNIE-TEP-Score für QI-ID 51024: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Wundhämatomen / Nachblutungen

Wundhämatome / Nachblutungen	Baden-Württemberg
beobachtet (O)	132
	,88%
vorhergesagt (E)	135,78
	,90%
Gesamt	15035
O - E *	-,03%

* Anteil an Operationen mit Wundhämatomen / Nachblutungen, der über dem erwarteten Anteil liegt.
Negative Werte bedeuten, dass der Anteil an Operationen mit Wundhämatomen / Nachblutungen kleiner ist als erwartet.
Positive Werte bedeuten, dass der Anteil an Operationen mit Wundhämatomen / Nachblutungen größer ist als erwartet.

Vorhergesagt (E) ist die erwartete Rate an Operationen mit Wundhämatomen / Nachblutungen nach logistischem Knie-Score und wird berechnet als Mittelwert des logistischen Knie-Scores in der Grundgesamtheit auf der betrachteten Aggregationsebene.

	Baden-Württemberg
O / E ** (ID 51024)	,97

** Verhältnis der beobachteten Rate an Operationen mit Wundhämatomen / Nachblutungen zur erwarteten Rate.
Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Operationen mit Wundhämatomen / Nachblutungen kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Rate an Operationen mit Wundhämatomen / Nachblutungen ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Rate an Operationen mit Wundhämatomen / Nachblutungen ist 10% kleiner als erwartet.

**Risikofaktoren zum verwendeten Knie-Score
bei Patienten mit Wundhämatomen / Nachblutungen
(Datenbasis 2013) © Aqua-Institut 2014**

Risikofaktor	Regressionskoeffizient	Std.-Fehler	Z-Wert	Odds-Ratio	Odds-Ratio (95% C.I.)	
					unterer Wert	oberer Wert
Konstante	-4,490289582997740	0,049	-91,397	-	-	-
Geschlecht = weiblich	-0,748721818945930	0,060	-12,387	0,473	0,420	0,532
Alter im 4. Quintil der Altersverteilung - 74 bis unter 78 Jahre	0,361138267106762	0,076	4,727	1,435	1,235	1,667
Alter im 5. Quintil der Altersverteilung - ab 78 Jahre	0,435706933600720	0,074	5,897	1,546	1,338	1,787
ASA-Klassifikation 4 oder 5	0,799868627560014	0,284	2,820	2,225	1,276	3,880
Wundkontaminationsklassifikation 2, 3 oder 4 (nach Definition der CDC)	0,968161629731729	0,224	4,331	2,633	1,699	4,081

Qualitätsindikator: Allgemeine postoperative Komplikationen

Qualitätsziel: Selten allgemeine behandlungsbedürftige postoperative Komplikationen

Gruppe 1: Alle Patienten	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Pat. mit Pneumonie	29/15012	,19%
Pat. mit kardiovaskulären Komplikationen	93/15012	,62%
Pat. mit tiefer Bein- / Beckenvenenthrombose	41/15012	,27%
Pat. mit Lungenembolie	23/15012	,15%
Pat. mit sonstiger Komplikation	273/15012	1,82%
Pat. mit mind. einer der o.g. Komplikationen * (ID 289)	172/15012	1,15%

* außer sonstige Komplikationen

Gruppe 2: ASA 1 - 2	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Pat. mit Pneumonie	8/9788	,08%
Pat. mit kardiovaskulären Komplikationen	33/9788	,34%
Pat. mit tiefer Bein- / Beckenvenenthrombose	23/9788	,23%
Pat. mit Lungenembolie	16/9788	,16%
Pat. mit sonstiger Komplikation	129/9788	1,32%
Pat. mit mind. einer der o.g. Komplikationen *	74/9788	,76%

* außer sonstige Komplikationen

Gruppe 3: ASA 3 - 4	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Pat. mit Pneumonie	21/5224	,40%
Pat. mit kardiovaskulären Komplikationen	60/5224	1,15%
Pat. mit tiefer Bein- / Beckenvenenthrombose	18/5224	,34%
Pat. mit Lungenembolie	7/5224	,13%
Pat. mit sonstiger Komplikation	144/5224	2,76%
Pat. mit mind. einer der o.g. Komplikationen *	98/5224	1,88%

* außer sonstige Komplikationen

Grundgesamtheit:

Gruppe 1: Alle Patienten

Gruppe 2: Patienten mit ASA 1 bis 2 (auf die erste OP des Patienten beschränkt)

Gruppe 3: Patienten mit ASA 3 bis 4 (auf die erste OP des Patienten beschränkt)

Anmerkung: Gruppe 4 (Patienten mit ASA 5) entfällt, da im Erfassungsjahr 2014 keine Patienten mit ASA = 5 dokumentiert wurden.

Risikoadjustierung nach logistischem KNIE-TEP-Score für QI-ID 51029: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an allgemeinen postoperativen Komplikationen

allg. postop. Komplikationen	Baden-Württemberg
beobachtet (O)	172
	1,15%
vorhergesagt (E)	199,38
	1,33%
Gesamt	15012
O - E *	-,18%

* Anteil an Fällen mit allgemeinen postoperativen Komplikationen, der über dem erwarteten Anteil liegt. Negative Werte bedeuten, dass der Anteil an Fällen mit allgemeinen postoperativen Komplikationen kleiner ist als erwartet. Positive Werte bedeuten, dass der Anteil an Fällen mit allgemeinen postoperativen Komplikationen größer ist als erwartet.

Vorhergesagt (E) ist die erwartete Rate an Fällen mit allgemeinen postoperativen Komplikationen nach logistischem Knie-Score und wird berechnet als Mittelwert des logistischen Knie-Scores in der Grundgesamtheit auf der betrachteten Aggregationsebene.

	Baden-Württemberg
O / E ** (ID 51029)	,86

** Verhältnis der beobachteten Rate an Fällen mit allgemeinen postoperativen Komplikationen zur erwarteten Rate. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Fällen mit allgemeinen postoperativen Komplikationen kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Rate an Fällen mit allgemeinen postoperativen Komplikationen ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Rate an Fällen mit allgemeinen postoperativen Komplikationen ist 10% kleiner als erwartet.

Anmerkung: Für die Berechnung der Risikoadjustierung dieses Indikators wird die Grundgesamtheit auf die erste Operation des Patienten eingeschränkt.

Risikofaktoren zum verwendeten Knie-Score bei Patienten mit allgemeinen postop. Komplikationen (Datenbasis 2013) © Aqua-Institut 2014

Risikofaktor	Regressionskoeffizient	Std.-Fehler	Z-Wert	Odds-Ratio	Odds-Ratio (95% C.I.)	
					unterer Wert	oberer Wert
Konstante	-5,016085513986920	0,053	-94,589	-	-	-
Alter im 3. Quintil der Altersverteilung - 69 bis unter 74 Jahre	0,425118765631360	0,074	5,780	1,530	1,324	1,767
Alter im 4. Quintil der Altersverteilung - 74 bis unter 78 Jahre	0,527727218920388	0,074	7,122	1,695	1,466	1,960
Alter im 5. Quintil der Altersverteilung - ab 78 Jahre	0,839076130861743	0,068	12,372	2,314	2,026	2,643
ASA-Klassifikation 3 (Befund vor der ersten Operation)	0,584223102759606	0,051	11,345	1,794	1,621	1,984
ASA-Klassifikation 4 oder 5 (Befund vor der ersten Operation)	1,405801284168660	0,209	6,732	4,079	2,709	6,142

Qualitätsindikator: Reoperation aufgrund von Komplikationen

Qualitätsziel: Selten erforderliche Reoperation aufgrund von Komplikationen

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Operationen, nach denen aufgrund von Komplikationen reoperiert werden musste (ID 290)	178/15035	1,18%

Grundgesamtheit: Alle Operationen

Risikoadjustierung nach logistischem KNIE-TEP-Score für QI-ID 51034: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Reoperationen aufgrund von Komplikationen

Reoperationen	Baden-Württemberg
beobachtet (O)	178
	1,18%
vorhergesagt (E)	190,18
	1,26%
Gesamt	15035
O - E *	-,08%

* Anteil an Operationen mit Reoperationen, der über dem erwarteten Anteil liegt.
 Negative Werte bedeuten, dass der Anteil an Operationen mit Reoperationen kleiner ist als erwartet.
 Positive Werte bedeuten, dass der Anteil an Operationen mit Reoperationen größer ist als erwartet.

Vorhergesagt (E) ist die erwartete Rate an Operationen mit Reoperationen nach logistischem Knie-Score und wird berechnet als Mittelwert des logistischen Knie-Scores in der Grundgesamtheit auf der betrachteten Aggregationsebene.

	Baden-Württemberg
O / E ** (ID 51034)	,94

** Verhältnis der beobachteten Rate an Operationen mit Reoperationen zur erwarteten Rate.
 Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Operationen mit Reoperationen kleiner ist als erwartet und umgekehrt.
 Beispiel:
 O / E = 1,2 Die beobachtete Rate an Operationen mit Reoperationen ist 20% größer als erwartet.
 O / E = 0,9 Die beobachtete Rate an Operationen mit Reoperationen ist 10% kleiner als erwartet.

Risikofaktoren zum verwendeten Knie-Score bei Patienten mit Reoperationen aufgrund von Komplikationen (Datenbasis 2013) © Aqua-Institut 2014

Risikofaktor	Regressionskoeffizient	Std.-Fehler	Z-Wert	Odds-Ratio	Odds-Ratio (95% C.I.)	
					unterer Wert	oberer Wert
Konstante	-4,2815936886649290	0,044	-98,219	-	-	-
Geschlecht = weiblich	-0,356493541316929	0,051	-6,980	0,700	0,633	0,774
Alter im 4. Quintil der Altersverteilung - 74 bis unter 78 Jahre	0,260688466694595	0,064	4,049	1,298	1,144	1,472
Alter im 5. Quintil der Altersverteilung - ab 78 Jahre	0,257014595533139	0,064	4,042	1,293	1,142	1,465
ASA-Klassifikation 4 oder 5	1,005746331680160	0,225	4,466	2,734	1,758	4,251
Wundkontaminationsklassifikation 2, 3 oder 4 (nach Definition der CDC)	1,270285596601560	0,166	7,644	3,562	2,572	4,933

Qualitätsindikator: Sterblichkeit im Krankenhaus

Qualitätsziel: Niedrige Sterblichkeit im Krankenhaus

Verstorbene Patienten	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
bei allen Patienten (ID 472)	18/15012	,12%
bei ASA 1 (ID BW4506009)	0/913	,00%
bei ASA 2	3/8875	,03%
bei ASA 3	12/5151	,23%
bei ASA 4 (ID BW4506007)	3/73	4,11%

Risikoadjustierung nach logistischem KNIE-TEP-Score für QI-ID 51039: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen

Todesfälle	Baden-Württemberg
beobachtet (O)	18
	,12%
vorhergesagt (E)	16,40
	,11%
Gesamt	15012
O - E *	,01%

* Anteil an Todesfällen, der über dem erwarteten Anteil liegt.

Negative Werte bedeuten, dass der Anteil an Todesfällen kleiner ist als erwartet.

Positive Werte bedeuten, dass der Anteil an Todesfällen größer ist als erwartet.

Vorhergesagt (E) ist die erwartete Rate an Todesfällen nach logistischem

Knie-Score und wird berechnet als Mittelwert des logistischen Knie-Scores in der Grundgesamtheit auf der betrachteten Aggregationsebene.

	Baden-Württemberg
O / E ** (ID 51039)	1,10

** Verhältnis der beobachteten Rate an Todesfällen zur erwarteten Rate.

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Todesfällen kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Rate an Todesfällen ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Rate an Todesfällen ist 10% kleiner als erwartet.

Anmerkung: Für die Berechnung der Risikoadjustierung dieses Indikators wird die Grundgesamtheit auf die erste Operation des Patienten eingeschränkt.

Risikofaktoren zum verwendeten Knie-Score bei Todesfällen (Datenbasis 2013) © Aqua-Institut 2014

Risikofaktor	Regressionskoeffizient	Std.-Fehler	Z-Wert	Odds-Ratio	Odds-Ratio (95% C.I.)	
					unterer Wert	oberer Wert
Konstante	-7,780326393723150	0,170	-45,800	-	-	-
Alter im 4. Quintil der Altersverteilung - 74 bis unter 78 Jahre	0,848927418309569	0,262	3,236	2,337	1,398	3,909
Alter im 5. Quintil der Altersverteilung - ab 78 Jahre	1,684125647154590	0,212	7,946	5,388	3,556	8,162
ASA-Klassifikation 4 oder 5 (Befund vor der ersten Operation)	3,104049900121310	0,283	10,981	22,288	12,807	38,788

Qualitätsindikator: Postoperative Beweglichkeit

Qualitätsziel: Möglichst oft postoperative Beweglichkeit Extension / Flexion von mindestens 0/0/90

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Operationen, nach denen die postop. Beweglichkeit des Knies nach der Neutral-Null-Methode bestimmt wurde (ID 2218)	14789/15035	98,36%

Grundgesamtheit: Alle Operationen

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Postop. Beweglichkeit des Knies von mind. 0/0/90 (Extension / Flexion)* (ID 10953)	13468/14789	91,07%
Geringes oder kein postop. Streckdefizit (Streckung mindestens 0 Grad)	14250/14789	96,36%
Geringes oder kein postop. Beugedefizit (Beugung mindestens 90 Grad)	13784/14789	93,20%

* Streckung mindestens 0 Grad, Beugung mindestens 90 Grad

Grundgesamtheit: Alle Operationen, nach denen die postoperative Beweglichkeit des Knies des Patienten nach der Neutral-Null-Methode bestimmt wurde

Postop. Beweglichkeit von mind. 0/0/90 (Ex. / Flex.)*	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Gruppe 1: < 5 Tage	42/50	84,00%
Gruppe 2: 5 - 10 Tage	8499/9232	92,06%
Gruppe 3: 11 - 15 Tage	4366/4852	89,98%
Gruppe 4: > 15 Tage	561/655	85,65%

* Streckung mindestens 0 Grad, Beugung mindestens 90 Grad

Grundgesamtheit: Alle Operationen, nach denen die postoperative Beweglichkeit des Knies des Patienten nach der Neutral-Null-Methode bestimmt wurde und

Gruppe 1: mit postoperativer Verweildauer < 5 Tage

Gruppe 2: mit postoperativer Verweildauer von 5 bis 10 Tagen

Gruppe 3: mit postoperativer Verweildauer von 11 bis 15 Tagen

Gruppe 4: mit postoperativer Verweildauer > 15 Tage

Zusatztabellen zum Qualitätsindikator Postoperative Beweglichkeit:

Grundgesamtheit: Alle Operationen, nach denen die postoperative Beweglichkeit des Knies des Patienten nach der Neutral-Null-Methode bestimmt wurde
 und Gruppe 1: Postop. Beweglichkeit von mind. 0/0/90 (Extension / Flexion)
 und Gruppe 2: Postop. Beweglichkeit schlechter als 0/0/90

Gruppe 1: Beweglichkeit von mind. 0/0/90	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
ASA >= 3	4607/13468	34,21%
Kellgren- & Lawrence-Score 7 - 8 Pkt.	5050/13468	37,50%

Gruppe 1: Beweglichkeit von mind. 0/0/90		Median	Mittelwert
Alter (Jahre)	Baden-Württemberg	72,00	70,61
Postoperative Verweildauer	Baden-Württemberg	10,00	10,14

Gruppe 2: Beweglichkeit schlechter als 0/0/90	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
ASA >= 3	524/1321	39,67%
Kellgren- & Lawrence-Score 7 - 8 Pkt.	458/1321	34,67%

Gruppe 2: Beweglichkeit schlechter als 0/0/90		Median	Mittelwert
Alter (Jahre)	Baden-Württemberg	71,00	69,68
Postop. Verweildauer (Tage)	Baden-Württemberg	10,00	10,94

Qualitätsindikator: Gehunfähigkeit bei Entlassung

Qualitätsziel: Selten Gehunfähigkeit bei Entlassung

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Selbstständiges Gehen bei Entlassung möglich	14926/14994	99,55%
Pat., die bei Entlassung nicht selbstständig gehfähig sind und die vor der OP selbstständig gehfähig waren		
Gruppe 1 (alle Patienten) (ID 2288)	42/14994	,28%
Gruppe 2 (< 5 Tage)	4/51	7,84%
Gruppe 3 (5 - 10 Tage)	10/9334	,11%
Gruppe 4 (11 - 15 Tage)	15/4939	,30%
Gruppe 5 (> 15 Tage)	13/670	1,94%

Grundgesamtheit:

Alle Patienten, die lebend entlassen wurden
und

Gruppe 1: Alle Patienten

Gruppe 2: mit postoperativer Verweildauer < 5 Tage (nach der ersten Operation)

Gruppe 3: mit postoperativer Verweildauer von 5 bis 10 Tage (nach der ersten Operation)

Gruppe 4: mit postoperativer Verweildauer von 11 bis 15 Tage (nach der ersten Operation)

Gruppe 5: mit postoperativer Verweildauer > 15 Tage (nach der ersten Operation)

Risikoadjustierung nach logistischem KNIE-TEP-Score für QI-ID 51004: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Patienten mit Gehunfähigkeit bei Entlassung

Gehunfähigkeit bei Entlassung	Baden-Württemberg
beobachtet (O)	42
	,28%
vorhergesagt (E)	38,98
	,26%
Gesamt	14994
O - E *	,02%

* Anteil an Fällen mit Gehunfähigkeit bei Entlassung, der über dem erwarteten Anteil liegt.

Negative Werte bedeuten, dass der Anteil an Fällen mit Gehunfähigkeit bei Entlassung kleiner ist als erwartet.

Positive Werte bedeuten, dass der Anteil an Fällen mit Gehunfähigkeit bei Entlassung größer ist als erwartet.

Vorhergesagt (E) ist die erwartete Rate an Fällen mit Gehunfähigkeit bei Entlassung nach logistischem Knie-Score und wird berechnet als Mittelwert des logistischen Knie-Scores in der Grundgesamtheit auf der betrachteten Aggregationsebene.

	Baden-Württemberg
O / E ** (ID 51004)	1,08

** Verhältnis der beobachteten Rate an Fällen mit Gehunfähigkeit bei Entlassung zur erwarteten Rate.

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Fällen mit Gehunfähigkeit bei Entlassung kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Rate an Fällen mit Gehunfähigkeit bei Entlassung ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Rate an Fällen mit Gehunfähigkeit bei Entlassung ist 10% kleiner als erwartet.

Anmerkung: Für die Berechnung der Risikoadjustierung dieses Indikators wird die Grundgesamtheit auf die erste Operation des Patienten eingeschränkt.

Gehunfähigkeit bedeutet, dass der Patient nicht in der Lage ist, mindestens 50 Meter zurückzulegen (auch nicht in Begleitung oder mit Gehhilfe).

Risikofaktoren zum verwendeten Knie-Score bei Patienten mit Gehunfähigkeit bei Entlassung (Datenbasis 2013) © Aqua-Institut 2014

Risikofaktor	Regressionskoeffizient	Std.-Fehler	Z-Wert	Odds-Ratio	Odds-Ratio (95% C.I.)	
					unterer Wert	oberer Wert
Konstante	-6,393050242938500	0,092	-69,684	-	-	-
Alter im 4. Quintil der Altersverteilung - 74 bis unter 78 Jahre	0,298751196013254	0,147	2,035	1,348	1,011	1,798
Alter im 5. Quintil der Altersverteilung - ab 78 Jahre	0,527352368709431	0,133	3,953	1,694	1,305	2,201
ASA-Klassifikation 3 (Befund vor der ersten Operation)	0,509700749289054	0,116	4,413	1,665	1,328	2,088
ASA-Klassifikation 4 oder 5 (Befund vor der ersten Operation)	1,611527412843400	0,420	3,839	5,010	2,201	11,408

KENNZAHL ID 276

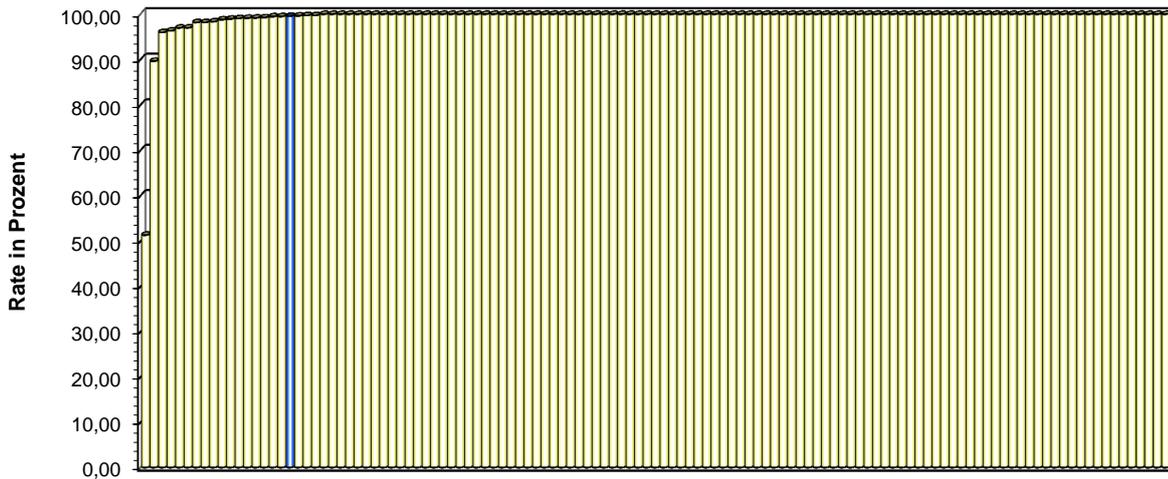
Qualitätsindikator: Knie-Endoprothesen-Erstimplantation bei erfüllten Indikationskriterien
 Qualitätsziel: Oft eine angemessene Indikation (Schmerzen und röntgenologische Kriterien)



- Hinweise:
- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
 - Blauer (mittelgrauer) Balken markiert Landesmittelwert
 - 95%-Vertrauensbereich Landesmittelwert 97,55%: Untergrenze = 97,29%; Obergrenze = 97,79%;

KENNZAHL ID 277

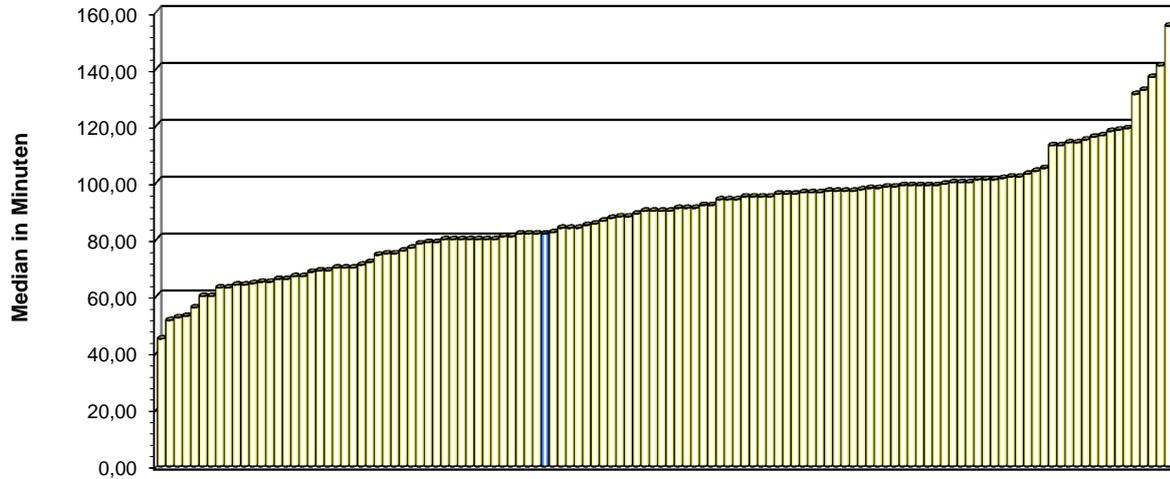
Qualitätsindikator: Perioperative Antibiotikaphylaxe
 Qualitätsziel: Grundsätzlich perioperative Antibiotikaphylaxe



- Hinweise:
- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
 - Blauer (mittelgrauer) Balken markiert Landesmittelwert
 - 95%-Vertrauensbereich Landesmittelwert 99,58%: Untergrenze = 99,46%; Obergrenze = 99,67%;

KENNZAHL ID BW0018904 (nur BW)

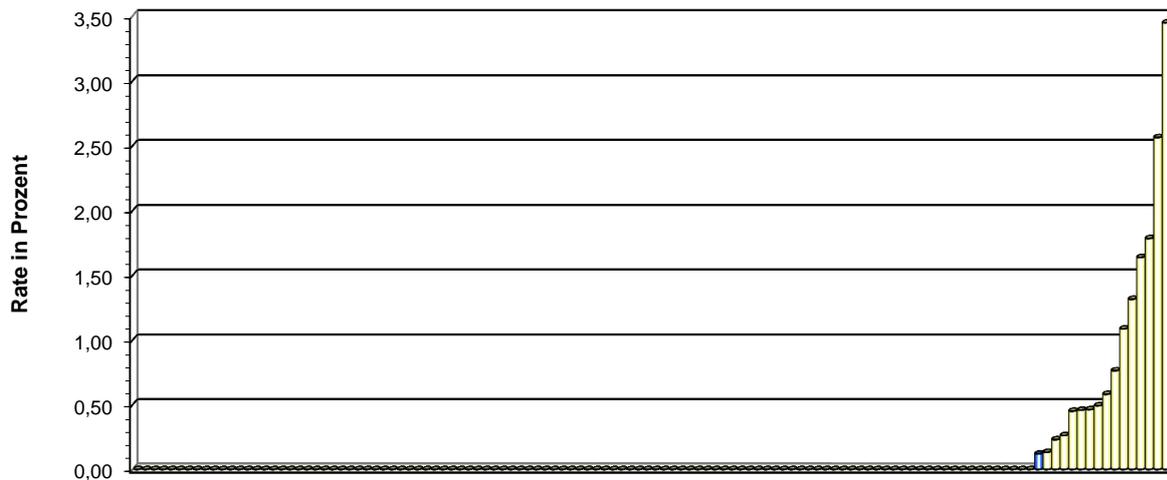
Qualitätsindikator: OP-Dauer
 Qualitätsziel: Angemessene OP-Dauer (Median)



- Hinweise:
- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
 - Blauer (mittelgrauer) Balken markiert Landesmittelwert
 - Landeswert: 82,00 min.

KENNZAHL ID 2219

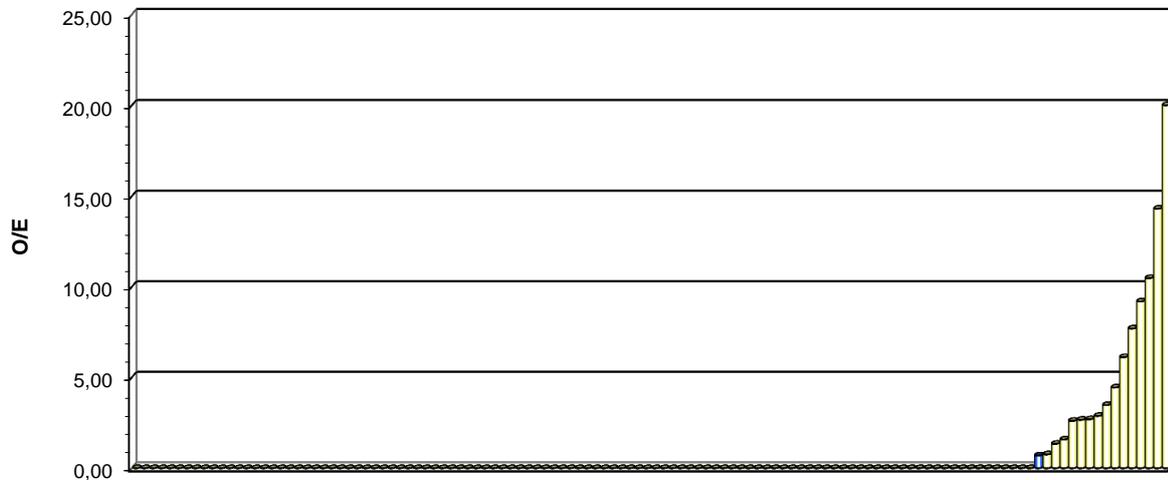
Qualitätsindikator: Gefäßläsion oder Nervenschaden
 Qualitätsziel: Selten Gefäßläsion oder Nervenschaden als behandlungsbedürftige intra- oder postoperative chirurgische Komplikation



- Hinweise:
- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
 - Blauer (mittelgrauer) Balken markiert Landesmittelwert
 - 95%-Vertrauensbereich Landesmittelwert 0,12%: Untergrenze = 0,08%; Obergrenze = 0,19%;

KENNZAHL ID 51009

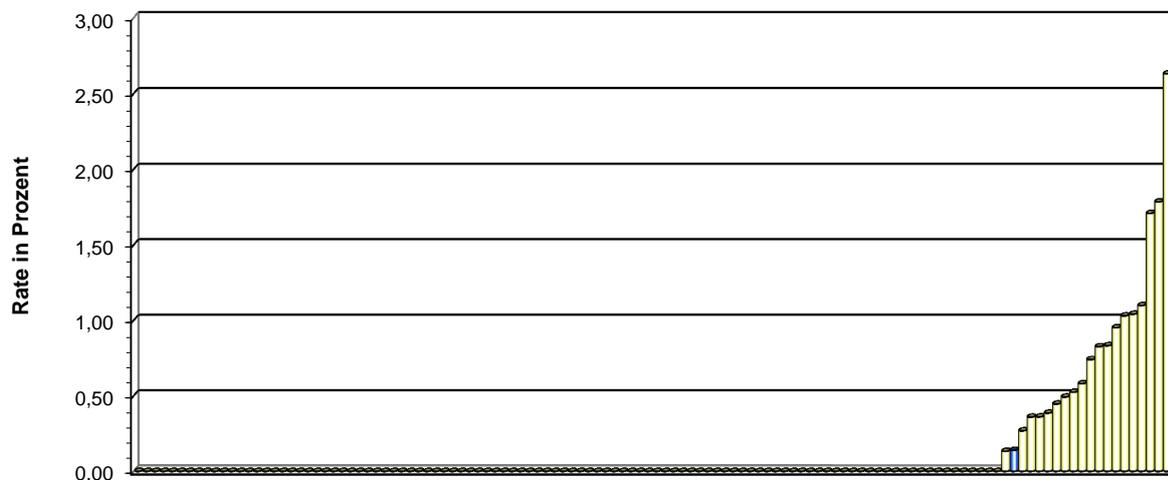
Qualitätsindikator: Gefäßläsion oder Nervenschaden (risikoadjustiert)
 Qualitätsziel: Selten Gefäßläsion oder Nervenschaden als behandlungsbedürftige intra- oder postoperative chirurgische Komplikation
 Grundgesamtheit: Alle Operationen
 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Gefäßläsionen oder Nervenschäden



Hinweise:
 - Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
 - Blauer (mittelgrauer) Balken markiert Landesmittelwert
 - 95%-Vertrauensbereich Landesmittelwert 0,70: Untergrenze = 0,44; Obergrenze = 1,10;

KENNZAHL ID 285

Qualitätsindikator: Fraktur
 Qualitätsziel: Selten Fraktur als behandlungsbedürftige intra- oder postoperative chirurgische Komplikation



Hinweise:
 - Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
 - Blauer (mittelgrauer) Balken markiert Landesmittelwert
 - 95%-Vertrauensbereich Landesmittelwert 0,14%: Untergrenze = 0,09%; Obergrenze = 0,21%;

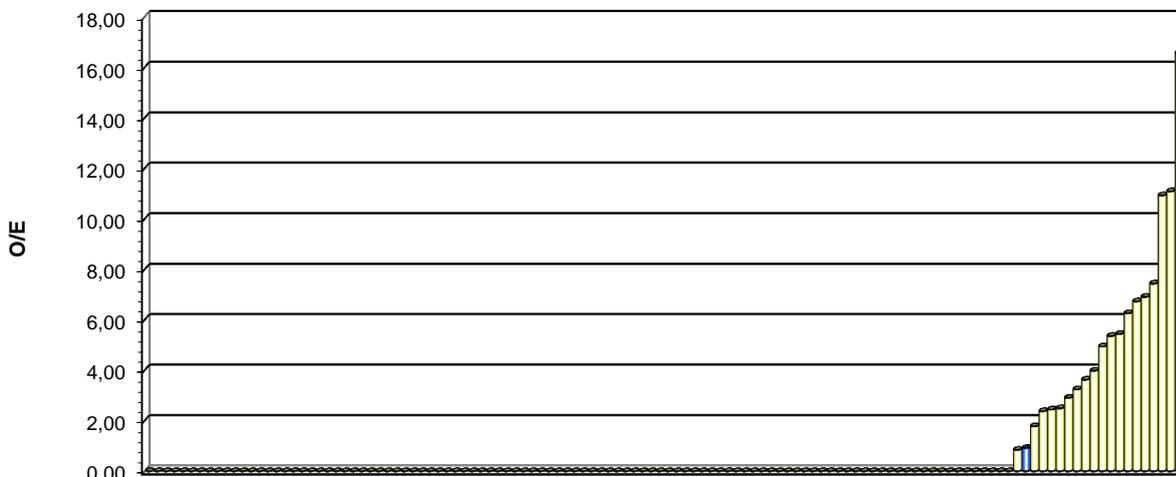
KENNZAHL ID 51014

Qualitätsindikator: Fraktur (risikoadjustiert)

Qualitätsziel: Selten Fraktur als behandlungsbedürftige intra- oder postoperative chirurgische Komplikation

Grundgesamtheit: Alle Operationen

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Frakturen



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Blauer (mittelgrauer) Balken markiert Landesmittelwert
- 95%-Vertrauensbereich Landesmittelwert 0,92; Untergrenze = 0,60; Obergrenze = 1,40;

KENNZAHL ID 286

Qualitätsindikator: Postoperative Wundinfektionen

Qualitätsziel: Selten postoperative Wundinfektionen (nach CDC-Kriterien)

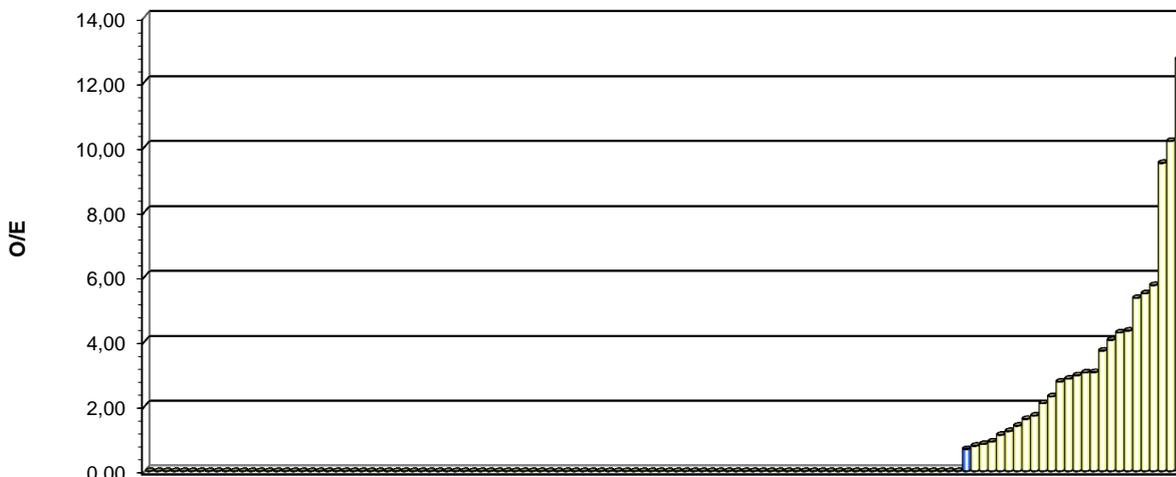


Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Blauer (mittelgrauer) Balken markiert Landesmittelwert
- 95%-Vertrauensbereich Landesmittelwert 0,21%; Untergrenze = 0,15%; Obergrenze = 0,30%;

KENNZAHL ID 51019

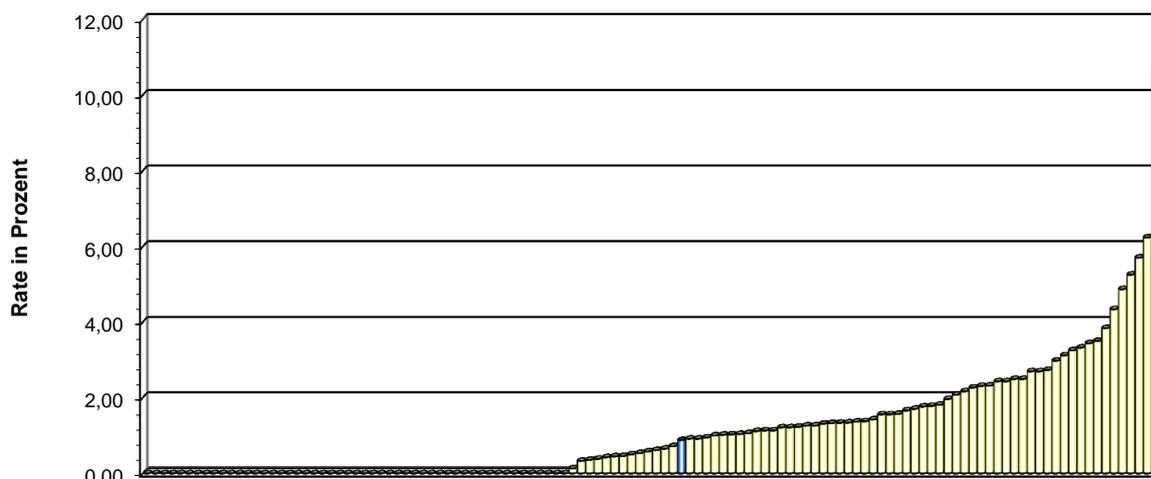
Qualitätsindikator: Postoperative Wundinfektionen (risikoadjustiert)
 Qualitätsziel: Selten postoperative Wundinfektionen (nach CDC-Kriterien)
 Grundgesamtheit: Alle Operationen
 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an postoperativen Wundinfektionen



- Hinweise:
- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
 - Blauer (mittelgrauer) Balken markiert Landesmittelwert
 - 95%-Vertrauensbereich Landesmittelwert 0,68: Untergrenze = 0,48; Obergrenze = 0,96;

KENNZAHL ID 288

Qualitätsindikator: Wundhämatome / Nachblutungen
 Qualitätsziel: Selten Wundhämatome / Nachblutungen



- Hinweise:
- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
 - Blauer (mittelgrauer) Balken markiert Landesmittelwert
 - 95%-Vertrauensbereich Landesmittelwert 0,88%: Untergrenze = 0,74%; Obergrenze = 1,04%;

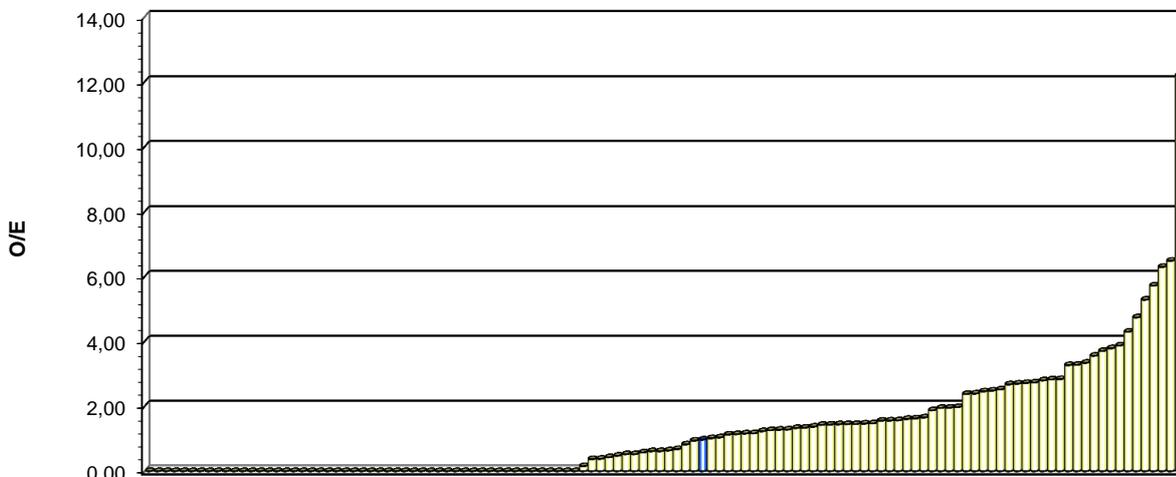
KENNZAHL ID 51024

Qualitätsindikator: Wundhämatome / Nachblutungen (risikoadjustiert)

Qualitätsziel: Selten Wundhämatome / Nachblutungen

Grundgesamtheit: Alle Operationen

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Wundhämatomen / Nachblutungen



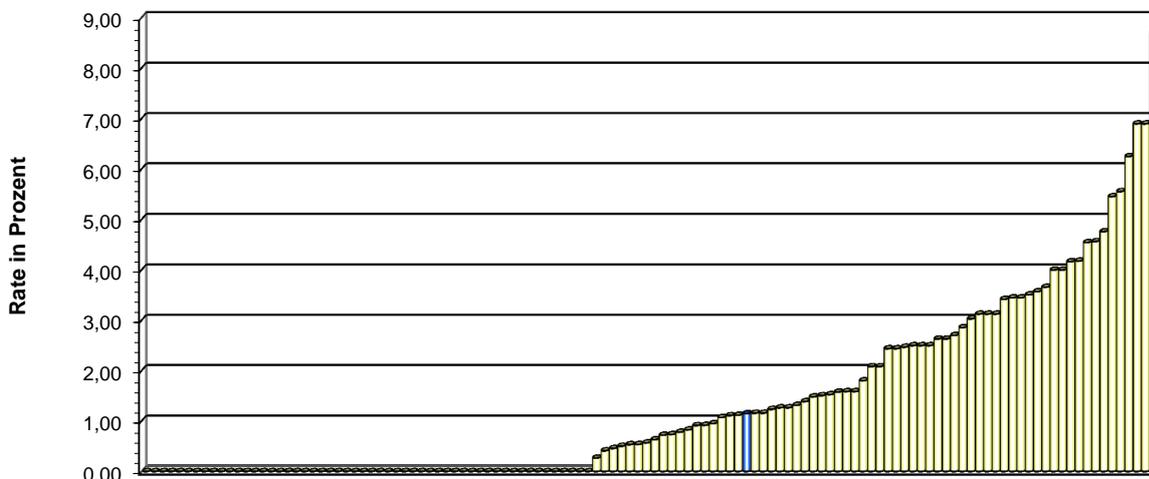
Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Blauer (mittelgrauer) Balken markiert Landesmittelwert
- 95%-Vertrauensbereich Landesmittelwert 0,97: Untergrenze = 0,82; Obergrenze = 1,15;

KENNZAHL ID 289

Qualitätsindikator: Allgemeine postoperative Komplikationen

Qualitätsziel: Selten allgemeine behandlungsbedürftige postoperative Komplikationen

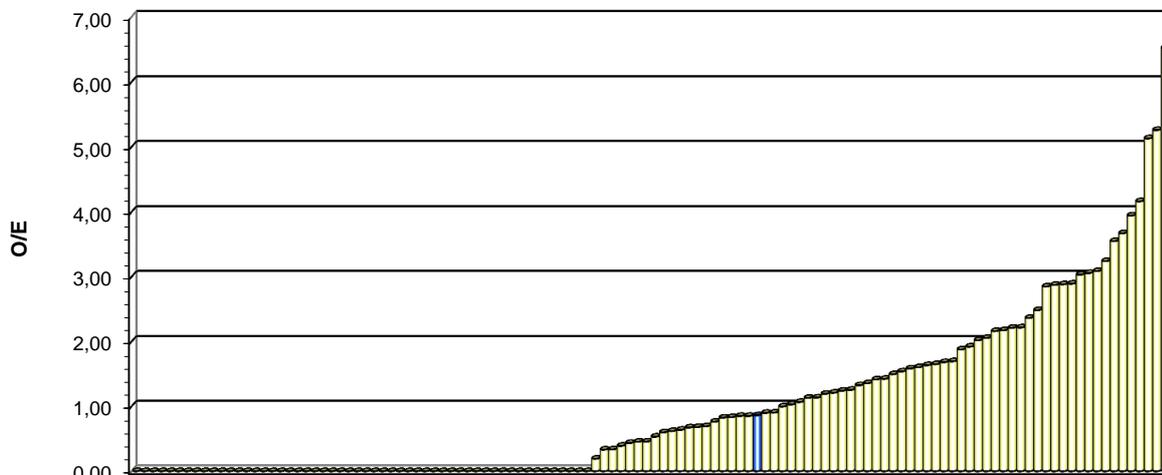


Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Blauer (mittelgrauer) Balken markiert Landesmittelwert
- 95%-Vertrauensbereich Landesmittelwert 1,15%: Untergrenze = 0,99%; Obergrenze = 1,33%;

KENNZAHL ID 51029

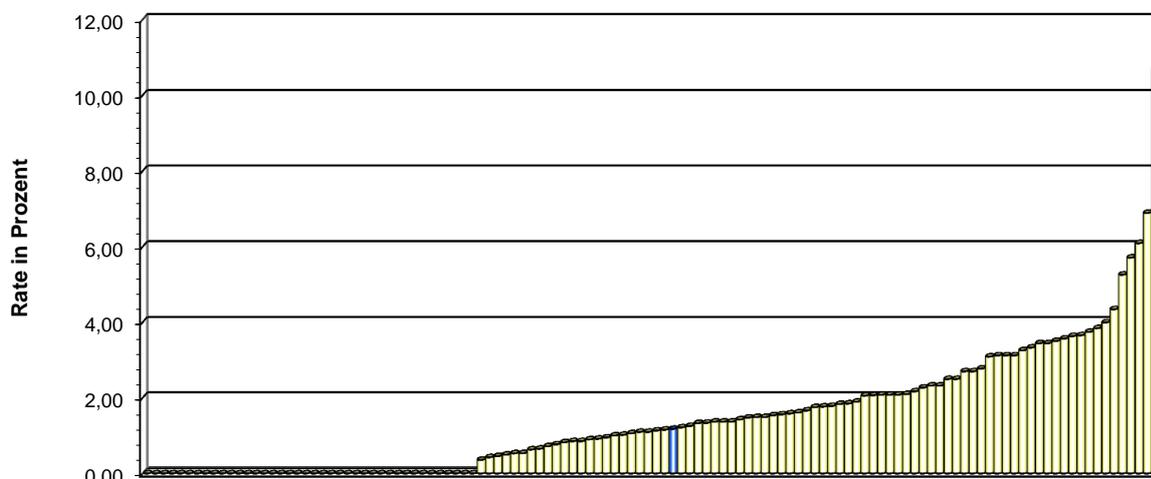
Qualitätsindikator: Allgemeine postoperative Komplikationen (risikoadjustiert)
 Qualitätsziel: Selten allgemeine behandlungsbedürftige postoperative Komplikationen
 Grundgesamtheit: Alle Patienten
 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an allgemeinen postoperativen Komplikationen



- Hinweise:
- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
 - Blauer (mittelgrauer) Balken markiert Landesmittelwert
 - 95%-Vertrauensbereich Landesmittelwert 0,86: Untergrenze = 0,74; Obergrenze = 1,00;

KENNZAHL ID 290

Qualitätsindikator: Reoperation aufgrund von Komplikationen
 Qualitätsziel: Selten erforderliche Reoperation aufgrund von Komplikationen



- Hinweise:
- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
 - Blauer (mittelgrauer) Balken markiert Landesmittelwert
 - 95%-Vertrauensbereich Landesmittelwert 1,18%: Untergrenze = 1,02%; Obergrenze = 1,37%;

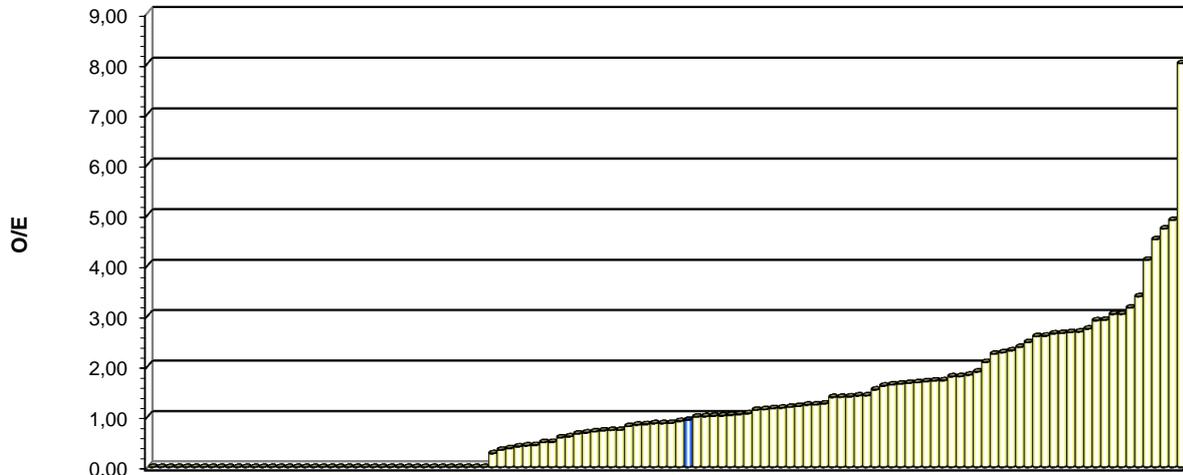
KENNZAHL ID 51034

Qualitätsindikator: Reoperation aufgrund von Komplikationen (risikoadjustiert)

Qualitätsziel: Selten erforderliche Reoperation aufgrund von Komplikationen

Grundgesamtheit: Alle Operationen

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Reoperationen aufgrund von Komplikationen



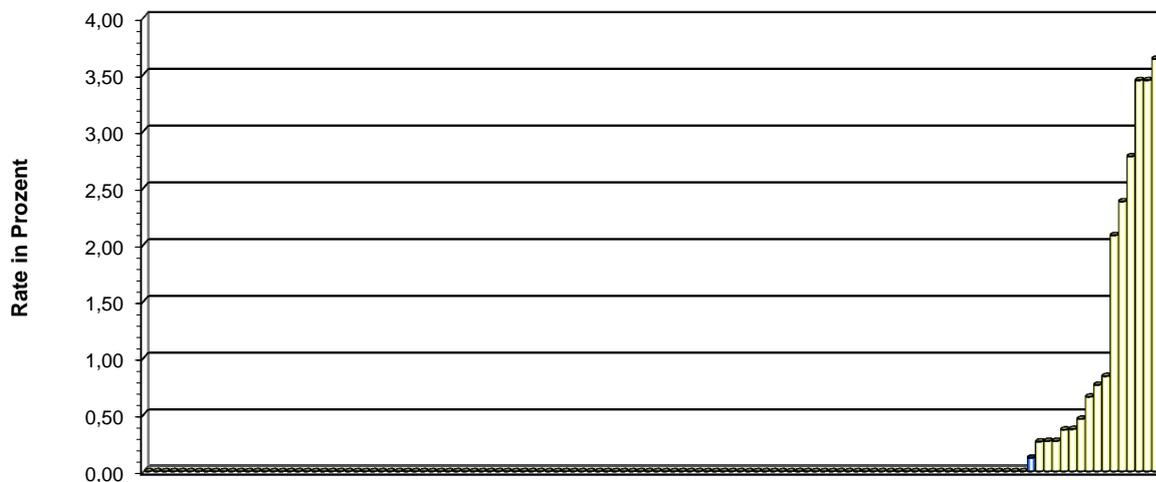
Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Blauer (mittelgrauer) Balken markiert Landesmittelwert
- 95%-Vertrauensbereich Landesmittelwert 0,94: Untergrenze = 0,81; Obergrenze = 1,08;

KENNZAHL ID 472

Qualitätsindikator: Sterblichkeit im Krankenhaus

Qualitätsziel: Niedrige Sterblichkeit im Krankenhaus

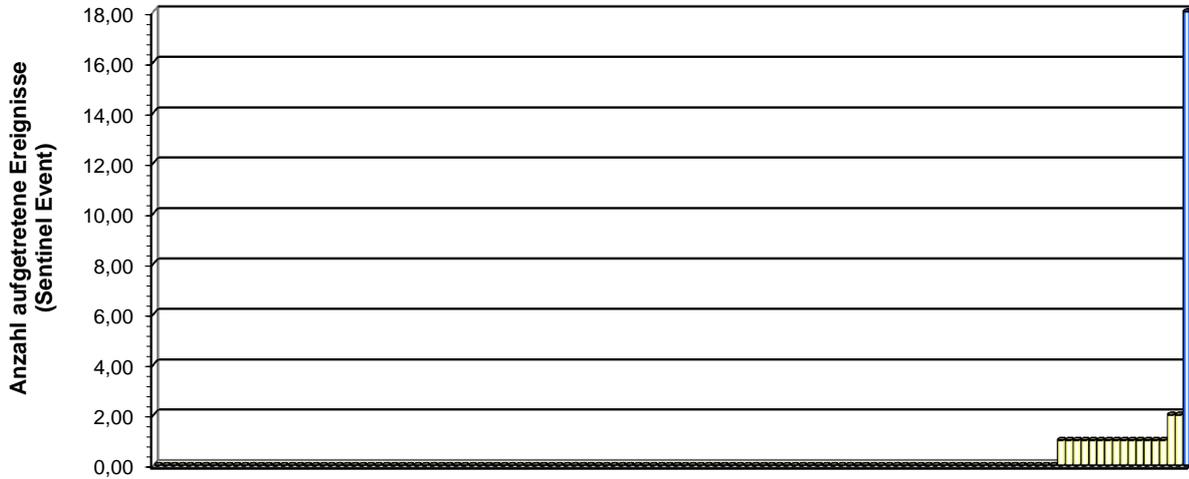


Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Blauer (mittelgrauer) Balken markiert Landesmittelwert
- 95%-Vertrauensbereich Landesmittelwert 0,12%: Untergrenze = 0,08%; Obergrenze = 0,19%;

KENNZAHL ID 472

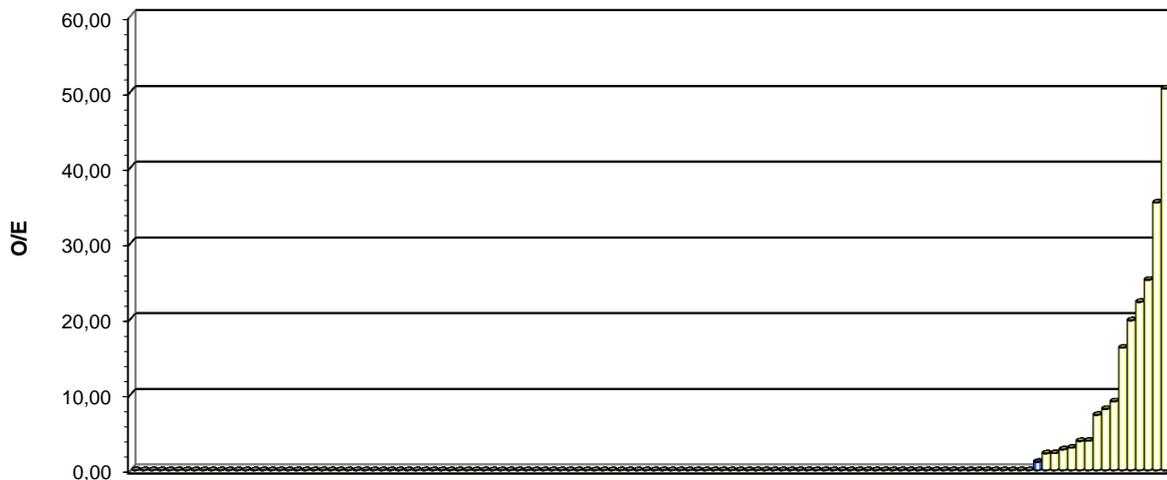
Qualitätsindikator: Sterblichkeit im Krankenhaus
 Qualitätsziel: Niedrige Sterblichkeit im Krankenhaus



- Hinweise:
- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: Alle Einrichtungen
 - Blauer (mittelgrauer) Balken markiert Landessummenwert

KENNZAHL ID 51039

Qualitätsindikator: Sterblichkeit im Krankenhaus (risikoadjustiert)
 Qualitätsziel: Niedrige Sterblichkeit im Krankenhaus
 Grundgesamtheit: Alle Patienten
 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen



- Hinweise:
- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
 - Blauer (mittelgrauer) Balken markiert Landesmittelwert
 - 95%-Vertrauensbereich Landesmittelwert 1,10: Untergrenze = 0,69; Obergrenze = 1,73;

KENNZAHL ID 2218

Qualitätsindikator: Bestimmung der postoperativen Beweglichkeit
 Qualitätsziel: Möglichst oft postoperative Beweglichkeit (aktiv) nach der Neutral-Null-Methode bei Entlassung bestimmt

Grundgesamtheit: Alle Operationen

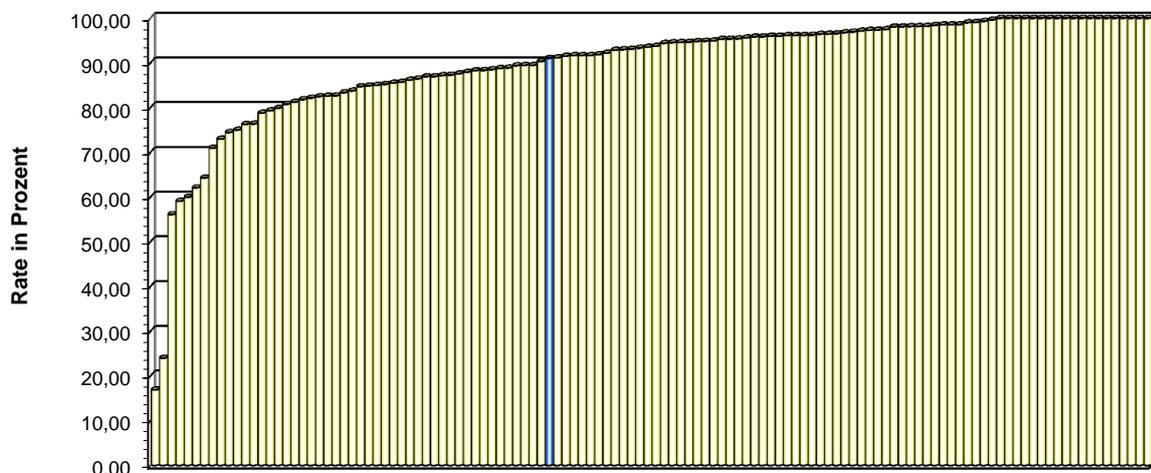


Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Blauer (mittelgrauer) Balken markiert Landesmittelwert
- 95%-Vertrauensbereich Landesmittelwert 98,36%: Untergrenze = 98,14%; Obergrenze = 98,55%;

KENNZAHL ID 10953

Qualitätsindikator: Postoperative Beweglichkeit
 Qualitätsziel: Möglichst oft postoperative Beweglichkeit Extension/Flexion von mindestens 0/0/90
 Grundgesamtheit: Alle Operationen, nach denen die postoperative Beweglichkeit des Knies des Patienten nach der Neutral-Null-Methode bestimmt wurde

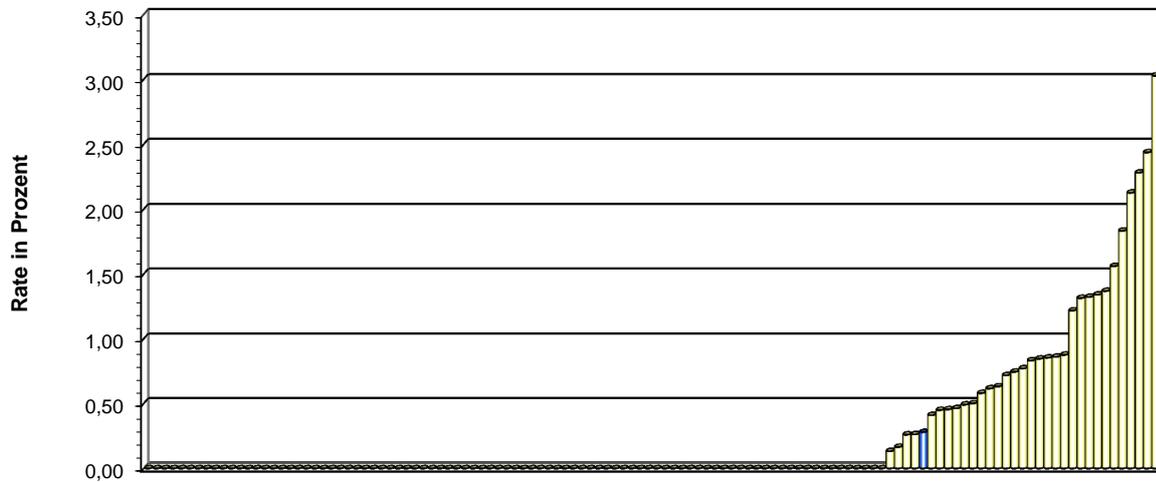


Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Blauer (mittelgrauer) Balken markiert Landesmittelwert
- 95%-Vertrauensbereich Landesmittelwert 91,07%: Untergrenze = 90,60%; Obergrenze = 91,52%;

KENNZAHL ID 2288

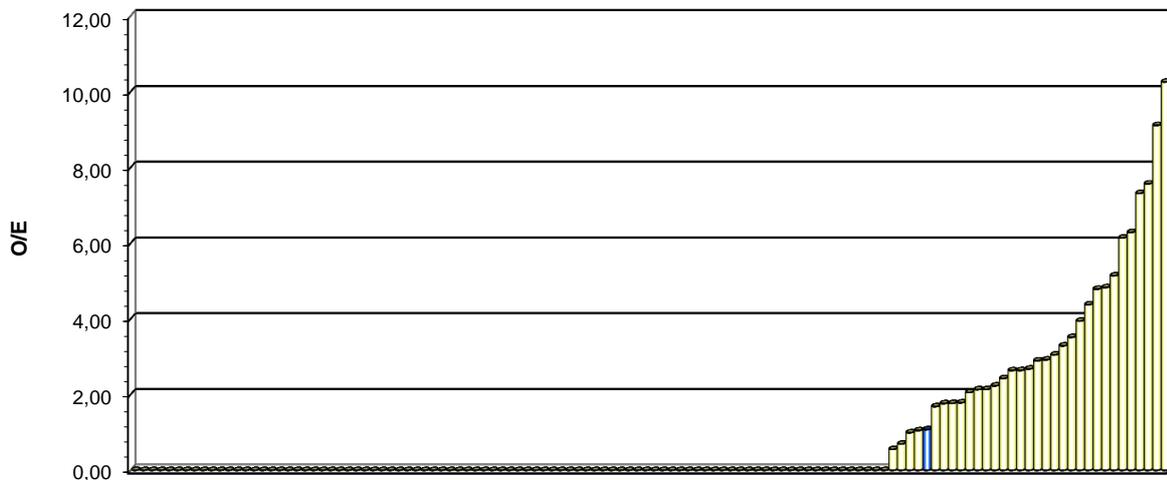
Qualitätsindikator: Gehunfähigkeit bei Entlassung
 Qualitätsziel: Selten Gehunfähigkeit bei Entlassung



- Hinweise:
- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
 - Blauer (mittelgrauer) Balken markiert Landesmittelwert
 - 95%-Vertrauensbereich Landesmittelwert 0,28%; Untergrenze = 0,21%; Obergrenze = 0,38%;

KENNZAHL ID 51004

Qualitätsindikator: Gehunfähigkeit bei Entlassung (risikoadjustiert)
 Qualitätsziel: Selten Gehunfähigkeit bei Entlassung
 Grundgesamtheit: Alle Patienten
 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Patienten mit Gehunfähigkeit bei Entlassung



- Hinweise:
- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
 - Blauer (mittelgrauer) Balken markiert Landesmittelwert
 - 95%-Vertrauensbereich Landesmittelwert 1,08; Untergrenze = 0,80; Obergrenze = 1,46;